



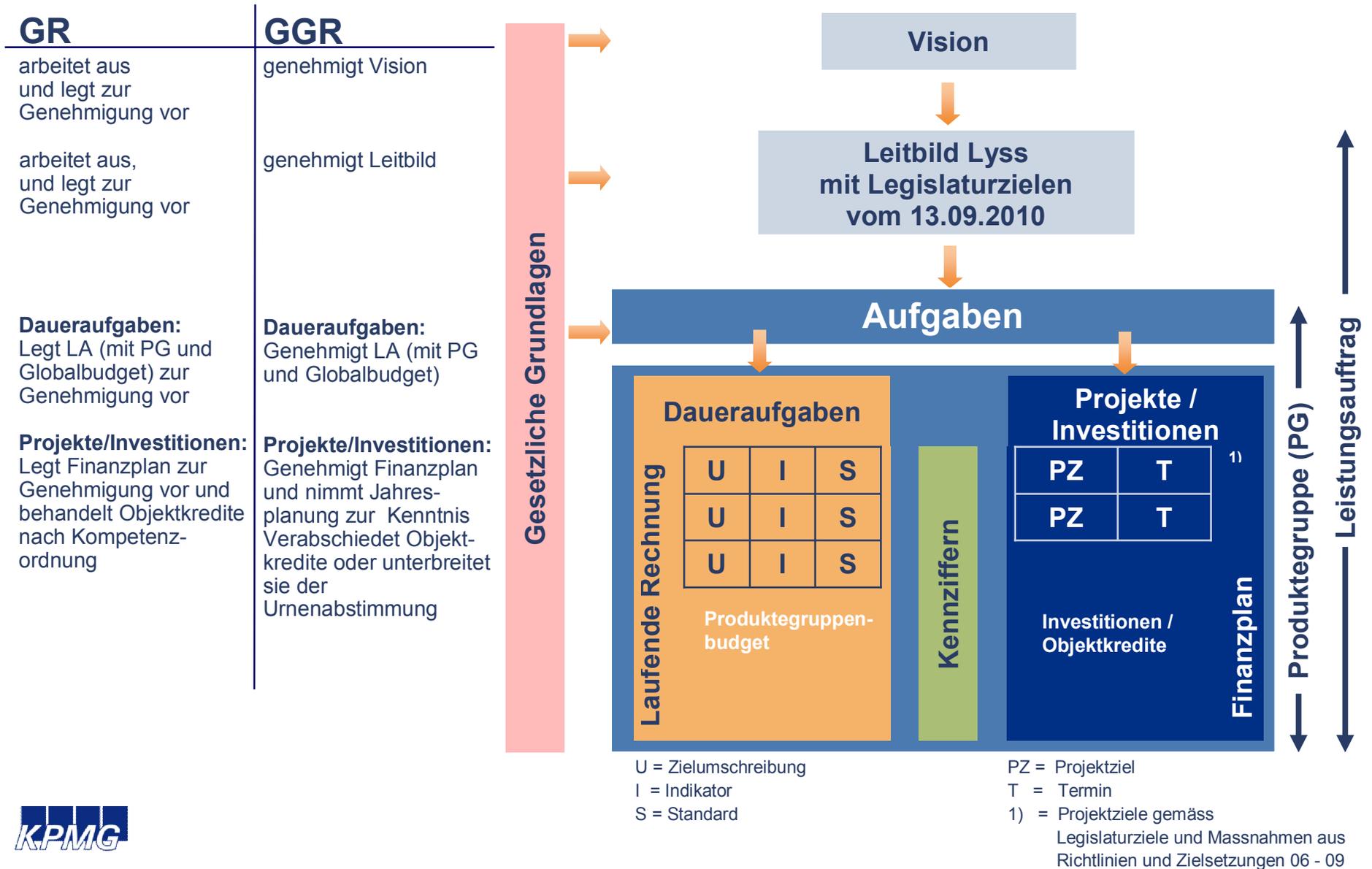
# Voranschlag 2012.

genehmigt GR – 10.10.2011  
Information GGR 07.11.2011





# Der Leistungsauftrag in der Übersicht



Gemeinde Lyss

Präsidialabteilung  
Marktplatz 6  
Postfach 368  
3250 Lyss  
T 032 387 01 11  
F 032 387 03 81  
E [gemeinde@lyss.ch](mailto:gemeinde@lyss.ch)  
I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)



# Voranschlag 2012

## 1. Einleitung

### 1.1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Juni 2011 die Leistungsvorgaben 2012 als Grundlage für die Budgetarbeiten verabschiedet. Unter anderem wurde beschlossen, dass eine Budgetvariante mit einer Steueranlage von 1.65 bei einem ausgeglichenen Voranschlag auszuarbeiten ist. Die vom Gemeinderat herausgegebenen Budgetrichtlinien (u.a. Kostensteigerung max. im Rahmen der Teuerung, sofern keine Leistungsanpassungen vorgesehen sind, usw.) wurden durch die Verwaltungsabteilungen/Ressorts befolgt und umgesetzt.

Der Finanzplan 2011 – 2015 (welcher im Februar 2011 durch den GGR genehmigt wurde) sieht mit einer Steueranlage von 1.65 für 2012 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 3'200'000.00 vor.

### 1.2. Steueranlage

Entgegen dem Vorschlag des GR hat der GGR für das Rechnungsjahr 2011 eine Steueranlage von 1.65 beschlossen. Der Finanzplan 2011 – 2015 wurde danach mit diesem Ansatz überarbeitet. In der Planzeitspanne werden pro Jahr Defizite von Fr. 3.0 Mio. und mehr vorausgesagt.

Ab 2012 tritt nun der überarbeitete Finanz- und Lastenausgleich in Kraft. Für die Gemeinde Lyss entstehen aus dem FILAG Mehrbelastungen von rund Fr. 1.1 Mio./Jahr, was 0.6 Steueranlagezeinheiten ausmacht. Dieser Zusatzaufwand wurde in den vergangenen 2 Jahren bezüglich des Finanzhaushalts bereits berücksichtigt und ist auch immer so kommuniziert worden.

Der GR kommt nach ausgiebiger Beratung zum Schluss, die Steueranlage auf 2012 um die Mehrbelastung FILAG an zu passen. Die vorliegenden Budget-Berechnungen beruhen deshalb auf der Steueranlage von 1.71 Einheiten

Mittels Übergangsbestimmung ist der GR ermächtigt in eigener Kompetenz die Steueranlage in der Höhe der Auswirkung der FILAG-Revision anzupassen.

### 1.3. Erarbeitung Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 wurde in mehreren Schritten nach den Grundlagen des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) erstellt.

In einer ersten Lesung hat der GR einmalige Einsparungen von ca. Fr. 200'000.00 beschlossen. Aufgrund von Hochrechnungen und Empfehlungen mussten jedoch auch Kürzungen bei den Steuererträgen vorgenommen werden. Mit einer Steueranlage von 1.65 resultierte ein Aufwandüberschuss von ca. Fr. 2.8 Mio.

Nach einer 2. intensiven Beratung musste der GR erkennen, dass der Auftrag des GGR – eine Budgetvariante vorlegen mit Steueranlage 1.65 bei einem ausgeglichen Budget – ohne einschneidende Massnahmen d.h. Kürzungen mit Leistungsverzicht in Höhe von Fr. 2.8 Mio. nicht erfüllt werden kann. Lyss als attraktives Regionalzentrum zwischen Bern und Biel würde an Image verlieren. Zudem ist aus heutiger Sicht nicht klar, wie sich die aktuelle Wirtschafts- und Finanzlage entwickeln wird. Es muss unter Umständen in absehbarer Zeit mit wesentlichen Mindereinnahmen bei den Steuererträgen gerechnet werden. Dieser Tatsache wurde Rechnung getragen, nachdem die Kantonale Planungsgruppe KPG im Herbst die Prognosedaten vom Sommer 2011 nach unten korrigiert hat. Die Steuererträge wurden deshalb mit einer Steueranlage von 1.71 Einheiten berechnet. Es muss trotzdem mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'723'120.00 gerechnet werden. Das Eigenkapital wird sich so gemäss vorliegendem Finanzplan bis Ende 2016 auf Fr. 3.0 Mio. reduzieren.

Die Vergleichbarkeit des vorliegenden Voranschlags mit denjenigen der Vorjahre (ab 2010 und früher) ist aufgrund der Fusion mit Buswil nicht möglich.

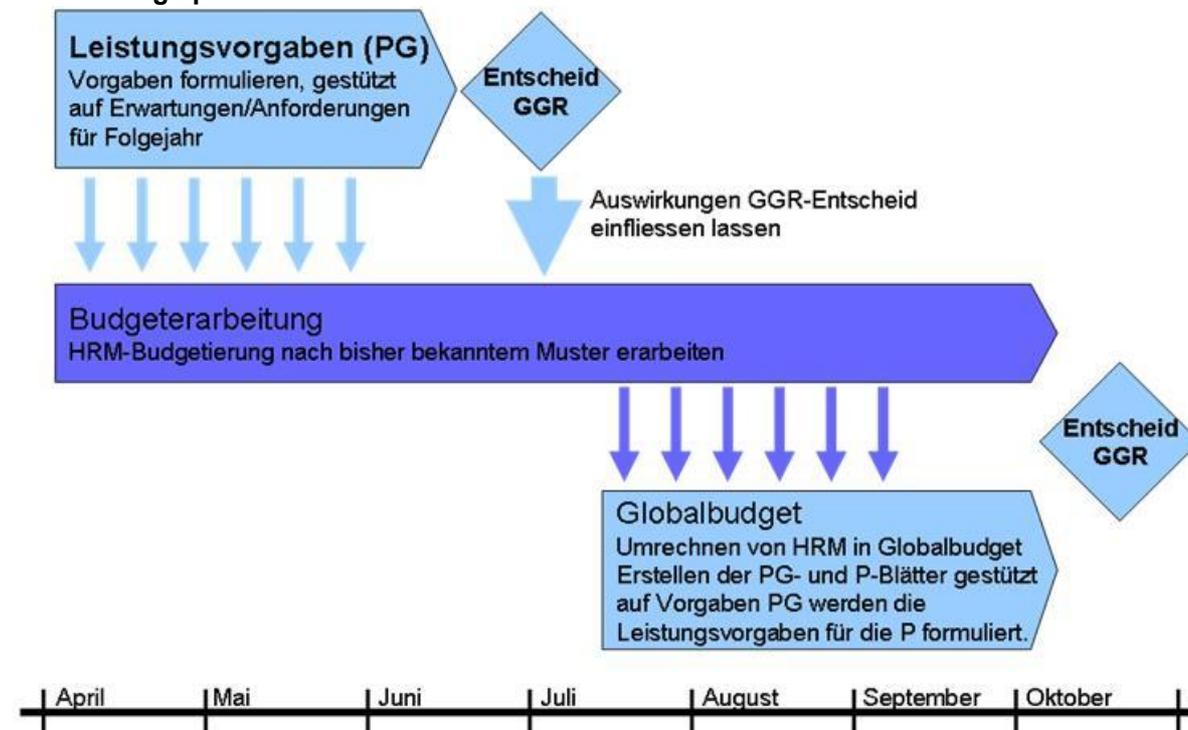
## 2. Grundsätzliches zum Voranschlag 2012 WoV

Die Vorgaben aus den WoV-Unterlagen konnten berücksichtigt und umgesetzt werden. Die Einzelheiten sind in den Produktgruppenblätter ersichtlich.

### 3. WoV Standards

Der GGR hat am 27.06.2011 die Leistungsvorgaben verabschiedet. Die Verwaltungsabteilungen haben gestützt auf die verabschiedeten Leistungsvorgaben die Detailbudgetierung erarbeitet.

#### Ablauf Budgetprozess



Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:

#### Budget 2012

Erstmals ist die Fusion mit der Gemeinde Busswil direkt in den Budgetprozess eingeflossen. Die Personalkosten basieren auf den Erhebungen von 2010 und sind unter Annahmen für 2012 hochgerechnet worden. Ein direkter Vergleich zu 2011 ist im beschränkten Rahmen möglich. Durch die Anbindung der Abteilungsgemeinkosten an die Personalkosten können auch geringe nur bedingt erklärbare Abweichungen entstanden sein.

#### Weiteres Vorgehen

Der GR hat aufgrund der äusserst prekären Finanzentwicklung bei einem Steuersatz 1.65 an seiner Sitzung vom 10.10.2011 in Übereinstimmung mit einer vom Kanton Bern festgelegten Übergangsbestimmung in eigener Kompetenz den Voranschlag mit einer Steueranlage von 1.71 beschlossen. Dabei hat er zwei vom GGR an der Sitzung vom 27.06.2011 geforderten Sparvarianten auf den Produktegruppen 312 „Hochbau“ und 313 „Tiefbau“ berücksichtigt.

Da der GR für die Beschlussfassung Budget 2012/Steueranlage abschliessend zuständig ist, sofern lediglich die Mehrbelastung FILAG 2012 bei der Anpassung der Steueranlage berücksichtigt worden ist, wird dem GGR das Geschäft noch als Information ohne Beschluss vorgelegt.

#### 4. Kommentar zum Voranschlag 2012

##### 4.1. Steueranlagen / wiederkehrende Gebühren

• <b>Einkommens und Vermögenssteuer</b>	1,71 Steuereinheiten
• <b>Liegenschaftssteuern</b>	1,0 ‰ des amtl. Wertes (nat. Pers.)
• <b>Feuerwehersatzabgaben</b>	4,0 % der Staatssteuer (max. Fr. 350.00)
• <b>Hundetaxe</b>	Fr. 100.00 pro Hund
• <b>Gebühren Kabelfernsehbenützung</b> (durch ESAG)	Fr. 12.80 pro Mt/Whg
• <b>Gebühren Wasserbezug</b> (durch ESAG) + Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	Fr. 0.90 pro m <sup>3</sup> Frischwasser abgestuft gemäss Tarif zu Wasser- reglement
• <b>Gebühren Kanalisationsbenützung</b> + Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	Fr. 1.50 pro m <sup>3</sup> Frischwasser abgestuft gemäss Tarif zu Abwasser- entsorgungsreglement
• <b>Gebühren Kehrichtbeseitigung</b>	abgestuft gemäss Tarif zu Abfall- reglement

##### 4.2. Übersicht laufende Rechnung

Bezeichnung	Budget 2012
Total Erträge	70'642'250.00
./. Aufwände ohne Abschreibungen und Schuldzinsen	-65'902'870.00
./. Schuldzinsen	<u>-1'612'500.00</u>
effektives Bruttoergebnis	3'126'880.00
./. Abschreibungen auf Finanzvermögen/Steuern	-500'000.00
./. Harmonisierte Abschreibungen	<u>-4'350'000.00</u>
<b>Aufwandüberschuss 2012</b>	<b><u><u>-1'723'120.00</u></u></b>
<b>Variantevergleich mit Steueranlage 1.65</b>	
Aufwandüberschuss (Steueranlage 1.71)	-1'723'120.00
Mindereinnahmen Steuern	<u>-1'100'000.00</u>
Aufwandüberschuss 2011 (Steueranlage 1.65)	<u><u>-2'823'120.00</u></u>

#### 4.1. Vergleiche Ergebnisse Vorjahre

Jahr	Bruttoergebnis (Cashflow)		Ertrags-/Aufwandüberschuss	
	Voranschlag	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
2011	4'351'375		-462'625	
2010	3'438'985	3'511'712	-125'000	-208'329
2009	3'523'000	6'322'044	235'000	2'565'027
2008	2'133'858	6'969'064	-589'142	2'411'842
2007	2'908'670	6'366'011	-1'513'530	2'385'795
2006	2'703'050	5'502'775	-2'712'450	2'908'398
2005	3'976'600	6'327'671	-2'050'400	-170'797
2004	2'258'700	637'102	-3'121'300	-3'690'935
2003	3'229'000	3'057'336	-1'913'000	-80'944
2002	62'600	-1'117'041	-4'027'400	-3'552'442
2001	289'200	1'047'447	-2'728'800	-1'845'852
2000	-245'500	3'372'667	-2'256'500	-394'414
1999	337'700	3'719'802	-1'461'000	820'352
1998	15'447'900	17'880'647	4'041'900	6'902'645
1997	2'112'850	3'545'222	19'850	1'592'797

#### 4.2. Vergleich der Artengliederung zum Voranschlag 2011

Kommentar zur Übersicht/Zusammenzug ab Seite 10

Aufwand	Budget 2011	Budget 2012	Abweichungen
Personalaufwand (30)	12'307'220.00	12'474'430.00	167'210.00

Entlohnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung und Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an die Behördemitglieder und das aktive Personal sowie an temporäre Arbeitskräfte. Als Personalaufwand verbucht werden auch Renten, Ruhegehälter, Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Im vorliegenden Budget ist der vorgesehene Ausgleich der Teuerung mit 0.5% eingerechnet. Inkl. Sozialleistungen sind ca. 50'000.00 berücksichtigt. Im Weiteren wurde der Stellenetat bei der Abteilung Soziales + Jugend (lastenausgleichsberechtigt) um zusätzliche 50% (Sozialhilfe) und 260% (Jugendfachstelle z.T. Praktikumsstelle) aufgestockt.

Die Lohnaufwendungen der Sozialarbeitenden sowie Jugendfachstelle belasten den Personalaufwand, unter der Ertragsart „Beiträge für eigene Rechnung“ werden diese Kosten neutralisiert. Das heisst die Aufwendungen werden vom kantonalen Lastenausgleich zurückerstattet. Es handelt sich dabei um Aufwendungen von gesamthaft rund Fr. 1.8 Mio.

Aufwand	Budget 2011	Budget 2012	Abweichungen
Sachaufwand (31)	11'521'130.00	11'826'100.00	304'970.00

Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter, die das Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht, sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Gegenüber dem Budget 2011 beträgt die Kostensteigerung 2.6%.

Die Hauptgründe für die Mehrbelastung sind

- Anschaffungen (u.a. Fahrzeuge Werkhof, Feuerwehr, Schulanlagen) Fr. 180'000.00
- Energiekosten, Heizmaterial, Wasser Fr. 100'000.00

Aufwand	Budget 2011	Budget 2012	Abweichungen
Passivzinsen (32)	1'503'000.00	1'612'500.00	109'500.00

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Aufgrund des geplanten hohen Investitionsvolumens 2012 wird von einer Finanzierungsunterdeckung der Investitionskosten auszugehen sein. Da die Zinssätze auf einem Rekordtief sind, wird der erwartete Schuldenzuwachs zu einer noch verkräftbaren Mehrbelastung des Zinsaufwandes führen.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Abschreibungen (33)	4'814'000.00	4'850'000.00	36'000.00

Abschreibungen auf Guthaben und Anlagen des Finanzvermögens sowie Abschreibungen auf den Restbuchwerten des Verwaltungsvermögens (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen).  
Da im 2011 die Investitionen wohl wesentlich tiefer ausfallen werden, sind die Abschreibungen entsprechend zu hoch budgetiert. Für 2012 sind deshalb trotz hohem Investitionsvolumen nicht mit wesentlich höheren Abschreibungen als 2011 zu rechnen.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Entschädigung an Gemeinwesen (35)	5'527'600.00	5'543'200.00	15'600.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Kanton und Gemeinden für die Erfüllung von Aufgaben, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen.  
Der Gemeindebeitrag an die Lehrerbesoldungen ist aufgrund der Vorgaben Kanton budgetiert. Ab 2012 wird teilweise (7/12 nach alter Berechnung, 5/12 nach FILAG 2012) das neue Finanzierungsmodell NFV angewendet.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Eigene Beiträge (36)	30'206'255.00	31'542'290.00	1'336'035.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Gemeindeverbände; laufende Betriebsbeiträge und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung an übrige Gemeinwesen und Institutionen. Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein. Die Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistung sowie öffentlichen Verkehr steigen gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 250'000.00 an. Mit Fr. 1'210'000.00 fällt unter dieser Rubrik der zusätzliche Kantonsbeitrag an die „Neue Aufgabenteilung“ im Rahmen der Revision FILAG markant ins Gewicht. In dieser Position sind auch nicht ergebniswirksame Aufwendungen zu verzeichnen, die im Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet werden können.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen (38)	927'850.00	1'088'700.00	160'850.00

Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf die steuerfinanzierte Rechnung. Beinhaltet namentlich die Einlagen in die Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt, Abfall, Feuerwehr und Kiesabbau.

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Interne Verrechnungen (39)	3'664'600.00	3'428'150.00	-236'450.00

Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung.  
Die internen Verrechnungen fallen leicht tiefer aus als für 2011 budgetiert.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Steuern (40)	36'105'000.00	35'830'000.00	-275'000.00

Einkommens- und Vermögenssteuern, Kapital- und Gewinnsteuern, inkl. Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, Steuer- teilungen, Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Lotteriegewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschafts- steuern, Beherbergungsgebühren und Kurtaxen, Hundesteuern, Forststeuern, Billettsteuern.  
Die Steuererträge sind mit einer Steueranlage von 1.71 berechnet. Aufgrund von Beobachtungen im Rechnungsjahr 2011 und Prognosedaten der Kantonalen Planungsgruppe KPG sind die Basisdaten nach unten angepasst worden. So lässt sich die Abnahme der Steuererträge trotz Anlage-Erhöhung und Einwohnerzuwachs erklären.  
Im vorliegenden Budget ist die Auflösung von Rückstellungen für Gewinn- und Kapitalsteuern der Juristischen Personen in Höhe von Fr. 500'000.00 berücksichtigt, damit werden Korrekturen aus den Vorjahren ausgeglichen.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Regalien und Konzessionen (41)	4'500.00	5'000.00	500.00

Konzessionsertrag und Provisionen  
Betrifft lediglich Konzession für Plakataushang.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Vermögenserträge (42)	2'638'900.00	2'643'900.00	5'000.00

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, inkl. Ablieferung der Gewinne der unselbständigen eigenen Anstalten sowie Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Es werden höhere Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens erwartet. Aus der Abgeltung des Kiesabbaus ist lediglich mit rund Fr. 70'000.00 zu rechnen (Budget 2011 Fr. 166'000.00).

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Entgelte (43)	10'504'100.00	10'646'000.00	141'900.00

Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt, ferner Ersatzabgaben, Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen. Aufgrund der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Worben im Bereich Feuerwehr sind zusätzlich Fr. 100'000.00 Ersatzabgaben budgetiert. Diese sind jedoch nicht ergebniswirksam (Spezialfinanzierung).

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)	100'000.00	270'000.00	170'000.00

Gesetzliche Anteile anderer Gemeinwesen am Ertrag bestimmter Abgaben sowie sonstige Beiträge, bei denen das begünstigte Gemeinwesen frei den Verwendungszweck bestimmt. Hierbei handelt es sich um die zu erwartenden Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie eine Abgeltung im Rahmen FILAG „Zuschuss soziodemografische Lasten“ Fr. 170'000.00.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)	3'056'200.00	3'038'500.00	-17'700.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen von Gemeinwesen für die Erfüllung von Aufgaben durch das eigene Gemeinwesen, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Die Rückerstattung wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen. Die Rückerstattungen sind in ähnlicher Höhe wie für 2011 budgetiert.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Beiträge für eigene Rechnung (46)	13'025'700.00	13'594'900.00	569'200.00

Laufende Betriebs- und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein. Die Mehrkosten beim Personalaufwand im Bereich Sozialhilfe (siehe Personalaufwand Rubrik 30; neue Stellen Sozialdienst, Jugendfachstelle) führen zu einer höheren Rückerstattung durch den Lastenausgleich von rund Fr. 100'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget. Ebenso werden für die individuelle Sozialhilfe höhere Rückerstattungen erwartet.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (48)	910'030.00	1'185'800.00	275'770.00

Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Beinhaltet namentlich die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Abwasser Rechnungsausgleich/Werterhalt Fr. 800'000.00 sowie Feuerwehr Fr. 200'000.00.

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Abweichungen</b>
Interne Verrechnungen (49)	3'664'600.00	3'428'150.00	-236'450.00

Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Die internen Verrechnungen fallen leicht tiefer aus als für 2011 budgetiert.

## 5. Investitionsplan

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer aufgeführt. An Investitionen werden oft Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Private) ausgerichtet. Diese Einnahmen werden ebenfalls in die Investitionsrechnung verbucht. Per Ende Rechnungsjahr werden sämtliche Ausgaben- und Einnahmenposten in die Bestandesrechnung übertragen.

Für das Jahr 2012 sind, in Anlehnung an den Entwurf des Finanzplanes 2012 – 2016, für steuerfinanzierte Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Fr. 10'095'000.00 vorgesehen.

Abteilung	Betrag
<b>Präsidialabteilung</b> (u.a. Daten-/Geschäftsverwaltung, Redesign Internet, Diverse Projekte/Planungen)	450'000.00
<b>Bauabteilung</b> Hochbau, Tiefbau, Planung (u.a. Sanierung Schulhaus Kirchenfeld, Beundengasse ZPP, Beitrag Lyssbachverband, Rad-/Schulweg Busswil-Lyss)	11'039'000.00
<b>Abteilung Sicherheit + Liegenschaften</b> (u.a. Schiessanlagen Altlastensanierung)	800'000.00
<b>Abteilung Bildung + Kultur</b> (u.a. Tagesschule, Abgeltung Oberstufenverband)	525'000.00
<b>Bruttoinvestitionen 2012</b>	<u>12'814'000.00</u>
<b>./. Einnahmen</b>	<u>-2'719'000.00</u>
<b>Nettoinvestitionen 2012</b>	10'095'000.00
<b>./. Korrekturfaktor 30%</b>	<sup>1)</sup> <u>-3'029'000.00</u>
<b>Nettoinvestitionen 2012 inkl. Korrekturfaktor</b>	<u><u>7'066'000.00</u></u>

<sup>1)</sup> Aus dem Vergleich von 1999 - 2010 zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen ergibt sich eine durchschnittliche Abweichung von 39%. Die Spannweite der Abweichung erstreckt jedoch von 0 bis < 100%. Deshalb ist der Korrekturfaktor auf 30% fixiert.

## 6. Eigenkapital

Eigenkapital per 31. Dezember 2010	16'685'631.86
./. geplanter Aufwandüberschuss 2011	<sup>*)</sup> 1'000'000.00
./. geplanter Aufwandüberschuss 2012	<u>1'723'120.00</u>
<b>Geplantes Eigenkapital per 31. Dezember 2012 (entspricht ca. 7.5 Steuerzehntel)</b>	<u><b>13'962'511.86</b></u>

<sup>\*)</sup> Aufgrund von der aktualisierten Hochrechnung per 30.09.2011 muss mit Mindereinnahmen bei den Steuererträgen gerechnet werden. Daher ist wohl ein höheres Defizit zu erwarten als budgetiert (Fr. 462'625.00).

## 7. Zusammenzug und Übersicht Varianten

Wie in Ziffer 1.2 festgehalten, hat sich der GR für eine Budgetierung mit der Steueranlage 1.71 entschieden. Die im Rahmen der Budgeterarbeitung geprüften Varianten sowie die Varianten gemäss Leistungsvorgaben vom 27.06.2011 werden offen in der nachfolgenden Zusammenstellung dargelegt.

Anpassungen an den Indikatoren/Standards seit der Verabschiedung der Leistungsvorgaben werden durch entsprechende Markierungen in den Produktgruppen hervorgehoben.

### Zusammenzug und Übersicht Varianten

**Ergebnis gemäss vorgelegtem Voranschlag 1.71  
(Aufwandüberschuss)**

**-1'723'120.00**

#### 1) Varianten aus Leistungsvorgaben 27.06.2011 (GGR)

Auflistung der vom GGR anlässlich der Sitzung vom 27.06.2011 geforderten Varianten. Der GR hat die Pt 1 + 2 in die Budgetierung einfließen lassen.

1	312	Reduktion Gebäudeunterhalt von 0.75 auf 0.5	K	-365'000.00	-365'000.00
			E	0.00	
2	313	Reduktion Unterhaltsmittel Strassenunterhalt von 0.75 auf 0.5% des Wiederbeschaffungswertes	K	-207'500.00	-207'500.00
			E	0.00	

#### 2) Varianten aus Leistungsvorgaben 27.06.2011 (GGR)

Auflistung der vom GGR anlässlich der Sitzung vom 27.06.2011 geforderten Variante, welche der GR nicht berücksichtigt hat.

3	614	Erhöhung Kostendeckungsgrad Gemeindebibliothek auf 60%	K	-18'990.00	41'990.00
			E	23'000.00	

#### 3) Varianten Ergebniswirksame Kürzungen durch GR in Abänderung der Leistungsvorgaben vom 27.06.2011 (GGR)

Der GR hat bei diesen Produktgruppen Kürzungen vorgenommen, die teils Auswirkungen auf Indikatoren und Standards oder auf Projektziele haben. Im vorliegenden Ergebnis von Fr. 1'723'120.00 sind diese Kürzungen enthalten.

4	311	Speisung Fonds Ortsbild	K	12'500.00	-12'500.00
			E	0.00	
5	311	Speisung Fonds Landschaft	K	25'000.00	-25'000.00
			E	0.00	

#### 3) Varianten Ergebniswirksame Kürzungen durch GR ohne direkte Auswirkungen auf die Leistungsvorgaben vom 27.06.2011 (GGR)

Der GR hat zusätzliche Kürzungen vorgenommen, die keine unmittelbaren Auswirkungen auf Indikatoren und Standards oder auf Projektziele haben. Im vorliegenden Ergebnis von Fr. 1'723'120.00 sind diese Kürzungen enthalten.

111		Verzicht auf Digitalisierung von Akten + Einwohnerkarten, und kein Zusatzdruck Broschüre „Willkommen in Lyss“ (erfolgt 2011)	K	52'000.00	-52'000.00
			E	0.00	
313		Reduktion Unterhaltskosten Fahrzeuge infolge Neubeschaffung (einmalig)	K	11'500.00	-11'500.00
			E	0.00	
311		Verzicht auf Ergänzung Ortsmodell (vorübergehend)	K	15'000.00	-15'000.00
			E	0.00	
311		Verzicht auf die Umsetzung von verschiedenen Projekten aus „Energienstadt/Mobilitätsprogramm“ (vorübergehend)	K	21'000.00	-21'000.00
			E	0.00	
311		Verzicht auf Baumbepflanzungen (vorübergehend)	K	5'000.00	-5'000.00
			E	0.00	
311		Teilverzicht auf Massnahmen SFG und Auenschutz (vorübergehend)	K	7'500.00	-7'500.00
			E	3'750.00	3'750.00
313		Reduktion Projekte/Gutachten	K	15'000.00	-15'000.00
			E	0.00	
411		Verzicht auf Weiterbildungskurse	K	1'000.00	-1'000.00
			E		

412	Reduktion Unterhaltskosten Friedhof Lyss	K	10'000.00	-10'000.00
		E	0.00	
413	Reduktion betrieblicher Unterhalt gemeindeeigene Liegenschaften inkl. Hilfs- und Verbrauchsmaterial	K	24'000.00	-24'000.00
		E	0.00	
413	Verzicht auf Anschaffung von Geräten/Maschinen (vorübergehend)	K	12'000.00	-12'000.00
		E	0.00	

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>72'365'370.00</b>	<b>70'642'250.00</b>	<b>70'471'655.00</b>	<b>70'009'030.00</b>	<b>62'467'259.95</b>	<b>62'258'931.29</b>
	Aufwandüberschuss		1'723'120.00		462'625.00		208'328.66
	Ertragsüberschuss						
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>72'935'370.00</b>		<b>70'471'655.00</b>		<b>62'467'259.95</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'474'430.00</b>		<b>12'307'220.00</b>		<b>11'239'005.60</b>	
300	Behörden, Kommissionen	466'400.00		498'700.00		420'349.00	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'656'260.00		9'309'350.00		8'649'505.60	
302	Löhne der Lehrkräfte	136'000.00		138'200.00		108'084.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	830'550.00		808'130.00		661'214.85	
304	Personalversicherungsbeiträge	632'650.00		860'800.00		626'975.45	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	179'660.00		206'840.00		149'146.20	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	19'100.00		17'700.00		15'020.35	
307	Rentenleistungen	78'900.00		144'100.00		154'021.10	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	115'000.00		15'000.00		195'259.90	
309	Übriger Personalaufwand	359'910.00		308'400.00		259'428.30	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>11'826'100.00</b>		<b>11'521'130.00</b>		<b>9'972'363.50</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	793'940.00		842'890.00		703'412.36	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	1'064'220.00		810'700.00		653'081.92	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'338'900.00		1'222'850.00		1'102'041.00	
313	Verbrauchsmaterialien	1'100'270.00		1'092'470.00		937'383.20	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'108'100.00		2'466'800.00		2'103'848.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'554'450.00		1'368'400.00		1'409'430.20	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	372'200.00		336'700.00		285'111.25	
317	Spesenentschädigungen	475'550.00		457'150.00		367'018.35	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'965'270.00		2'869'770.00		2'364'890.76	
319	Übriger Sachaufwand	53'200.00		53'400.00		46'145.76	

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>1'612'500.00</b>		<b>1'503'000.00</b>		<b>1'372'447.06</b>	
321	Kurzfristige Schulden	110'000.00		100'000.00		128'620.09	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'500'000.00		1'400'000.00		1'224'484.22	
323	Sonderrechnungen	2'500.00		3'000.00		19'342.75	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>4'850'000.00</b>		<b>4'814'000.00</b>		<b>4'161'025.30</b>	
330	Finanzvermögen	500'000.00		485'000.00		440'984.65	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	4'350'000.00		4'329'000.00		3'720'040.65	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>5'543'200.00</b>		<b>5'527'600.00</b>		<b>4'416'212.45</b>	
351	Kanton	5'214'600.00		5'199'000.00		4'402'280.00	
352	Gemeinden	328'600.00		328'600.00		13'932.45	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>31'542'290.00</b>		<b>30'206'255.00</b>		<b>26'743'447.28</b>	
361	Kanton	5'276'500.00		4'584'500.00		4'042'821.15	
362	Gemeinden	8'920'000.00		8'851'275.00		6'922'857.80	
365	Private Institutionen	2'309'790.00		2'245'380.00		1'941'536.36	
366	Private Haushalte	15'036'000.00		14'525'100.00		13'836'231.97	
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'088'700.00</b>		<b>927'850.00</b>		<b>1'180'227.76</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'088'700.00		927'850.00		1'180'227.76	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>3'428'150.00</b>		<b>3'664'600.00</b>		<b>3'382'531.00</b>	
390	Verrechneter Aufwand	2'685'950.00		2'581'500.00		2'767'536.15	
391	Verrechnete Zinsen	366'500.00		474'100.00		260'568.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	375'700.00		609'000.00		354'426.85	

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>70'642'250.00</b>		<b>70'009'030.00</b>		<b>62'258'931.29</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>35'830'000.00</b>		<b>36'105'000.00</b>		<b>30'357'719.95</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		28'490'000.00		28'890'000.00		23'142'922.85
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		3'880'000.00		3'750'000.00		4'084'994.25
402	Liegenschaftssteuern		2'500'000.00		2'500'000.00		2'144'263.75
403	Vermögensgewinnsteuern		900'000.00		900'000.00		936'739.10
406	Besitz- und Aufwandsteuern		60'000.00		65'000.00		48'800.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>5'000.00</b>		<b>4'500.00</b>		<b>1'500.00</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		5'000.00		4'500.00		1'500.00
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>2'643'900.00</b>		<b>2'638'900.00</b>		<b>2'713'872.91</b>
421	Flüssige Mittel und Guthaben		258'000.00		258'000.00		214'403.21
422	Anlagen des Finanzvermögens		310'000.00		210'000.00		213'688.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		740'000.00		836'000.00		1'118'674.20
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		500'000.00		500'000.00		450'000.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		330'000.00		320'000.00		300'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		505'900.00		514'900.00		417'107.50
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>10'646'000.00</b>		<b>10'504'100.00</b>		<b>10'534'314.47</b>
430	Ersatzabgaben		780'000.00		700'000.00		657'329.60
431	Gebühren für Amtshandlungen		297'200.00		305'300.00		288'192.90
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'996'000.00		4'944'700.00		4'359'577.11
435	Übrige Verkaufserlöse		125'600.00		131'900.00		131'969.78
436	Rückerstattungen		4'376'700.00		4'351'700.00		4'973'065.18
437	Bussen		70'500.00		70'500.00		74'179.90
439	Übrige Entgelte						50'000.00
<b>44</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>270'000.00</b>		<b>100'000.00</b>		<b>11'669.20</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		100'000.00		100'000.00		11'669.20
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		170'000.00				

**LAUFENDE RECHNUNG**  
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>3'038'500.00</b>		<b>3'056'200.00</b>		<b>2'804'754.05</b>
451	Kanton		2'188'000.00		2'156'900.00		1'855'076.85
452	Gemeinden		850'500.00		899'300.00		949'677.20
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>		<b>13'594'900.00</b>		<b>13'025'700.00</b>		<b>11'844'292.42</b>
460	Bund		96'000.00		96'000.00		111'888.00
461	Kanton		12'670'900.00		12'139'100.00		10'659'729.90
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		99'640.65
463	Eigene Anstalten		800'000.00		763'000.00		954'627.42
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		8'000.00		7'600.00		18'406.45
<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>1'185'800.00</b>		<b>910'030.00</b>		<b>608'277.29</b>
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'185'800.00		910'030.00		608'277.29
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>3'428'150.00</b>		<b>3'664'600.00</b>		<b>3'382'531.00</b>
490	Verrechneter Aufwand		2'685'950.00		2'581'500.00		2'767'536.15
491	Verrechnete Zinsen		366'500.00		474'100.00		260'568.00
492	Verrechnete Abschreibungen		375'700.00		609'000.00		354'426.85

**Kostenträgerplanrechnung 2012**

(Basis Voranschlag 2011 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Voranschlag 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<b>Total Kostenträgerplanrechnung</b>	<b>59'363'178.18</b>	<b>58'929'849.52</b>	<b>433'328.66</b>	<b>68'350'925.00</b>	<b>67'888'300.00</b>	<b>462'625.00</b>	<b>70'255'250.00</b>	<b>68'532'130.00</b>	<b>1'723'120.00</b>	<b>-1'260'495.00</b>
<b>Präsidiales</b>	<b>1'949'049.30</b>	<b>35'165.00</b>	<b>1'913'884.30</b>	<b>2'462'710.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>2'432'710.00</b>	<b>2'494'810.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>2'464'810.00</b>	<b>-32'100.00</b>
<i>Präsidialdienste</i>	<i>1'885'583.60</i>	<i>35'165.00</i>	<i>1'850'418.60</i>	<i>2'346'740.00</i>	<i>30'000.00</i>	<i>2'316'740.00</i>	<i>2'361'710.00</i>	<i>30'000.00</i>	<i>2'331'710.00</i>	<i>-14'970.00</i>
Wahl- und Abstimmungswesen	82'876.15	-	<b>82'876.15</b>	104'240.00	-	<b>104'240.00</b>	94'020.00	-	<b>94'020.00</b>	<b>10'220.00</b>
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	1'796'757.45	35'165.00	<b>1'761'592.45</b>	2'232'990.00	30'000.00	<b>2'202'990.00</b>	2'252'900.00	30'000.00	<b>2'222'900.00</b>	<b>-19'910.00</b>
Oeffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	5'950.00	-	<b>5'950.00</b>	9'510.00	-	<b>9'510.00</b>	14'790.00	-	<b>14'790.00</b>	<b>-5'280.00</b>
<i>Marketing</i>	<i>63'465.70</i>	-	<b>63'465.70</b>	<i>115'970.00</i>	-	<b>115'970.00</b>	<i>133'100.00</i>	-	<b>133'100.00</b>	<b>-17'130.00</b>
Promotion	46'825.30	-	<b>46'825.30</b>	78'400.00	-	<b>78'400.00</b>	108'660.00	-	<b>108'660.00</b>	<b>-30'260.00</b>
Rechtsgeschäfte Grundeigentum	16'640.40	-	<b>16'640.40</b>	37'570.00	-	<b>37'570.00</b>	24'440.00	-	<b>24'440.00</b>	<b>13'130.00</b>
<b>Finanzen</b>	<b>2'194'235.25</b>	<b>109'371.20</b>	<b>2'084'864.05</b>	<b>2'191'140.00</b>	<b>129'000.00</b>	<b>2'062'140.00</b>	<b>2'253'640.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>2'173'640.00</b>	<b>-111'500.00</b>
<i>Finanzen</i>	<i>379'321.95</i>	-	<b>379'321.95</b>	<i>255'100.00</i>	-	<b>255'100.00</b>	<i>275'450.00</i>	-	<b>275'450.00</b>	<b>-20'350.00</b>
Finanzplanung	24'570.00	-	<b>24'570.00</b>	19'230.00	-	<b>19'230.00</b>	25'550.00	-	<b>25'550.00</b>	<b>-6'320.00</b>
Voranschlag	43'500.00	-	<b>43'500.00</b>	36'040.00	-	<b>36'040.00</b>	45'250.00	-	<b>45'250.00</b>	<b>-9'210.00</b>
Rechnung	311'251.95	-	<b>311'251.95</b>	199'830.00	-	<b>199'830.00</b>	204'650.00	-	<b>204'650.00</b>	<b>-4'820.00</b>
<i>Steuern</i>	<i>377'179.95</i>	<i>19'978.75</i>	<b>357'201.20</b>	<i>482'930.00</i>	<i>76'000.00</i>	<b>406'930.00</b>	<i>398'400.00</i>	<i>27'000.00</i>	<b>371'400.00</b>	<b>35'530.00</b>
Registerführung Steuerwesen	377'179.95	19'978.75	<b>357'201.20</b>	482'930.00	76'000.00	<b>406'930.00</b>	398'400.00	27'000.00	<b>371'400.00</b>	<b>35'530.00</b>
<i>Personalwesen</i>	<i>480'346.65</i>	<i>4'796.60</i>	<b>475'550.05</b>	<i>549'390.00</i>	-	<b>549'390.00</b>	<i>616'840.00</i>	-	<b>616'840.00</b>	<b>-67'450.00</b>
Personaldienste	480'346.65	4'796.60	<b>475'550.05</b>	549'390.00	-	<b>549'390.00</b>	616'840.00	-	<b>616'840.00</b>	<b>-67'450.00</b>
<i>Informatik und Informatik</i>	<i>593'852.65</i>	-	<b>593'852.65</b>	<i>582'930.00</i>	-	<b>582'930.00</b>	<i>582'410.00</i>	-	<b>582'410.00</b>	<b>520.00</b>
Netzbetrieb	593'852.65	-	<b>593'852.65</b>	582'930.00	-	<b>582'930.00</b>	582'410.00	-	<b>582'410.00</b>	<b>520.00</b>
<i>AHV-Zweistelle</i>	<i>363'534.05</i>	<i>84'595.85</i>	<b>278'938.20</b>	<i>320'790.00</i>	<i>53'000.00</i>	<b>267'790.00</b>	<i>380'540.00</i>	<i>53'000.00</i>	<b>327'540.00</b>	<b>-59'750.00</b>
AHV-Zweistelle	363'534.05	84'595.85	<b>278'938.20</b>	320'790.00	53'000.00	<b>267'790.00</b>	380'540.00	53'000.00	<b>327'540.00</b>	<b>-59'750.00</b>

**Kostenträgerplanrechnung 2012**

(Basis Voranschlag 2011 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Voranschlag 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<b>Bau + Planung</b>	<b>12'487'290.55</b>	<b>4'488'103.99</b>	<b>7'999'186.56</b>	<b>14'523'100.00</b>	<b>4'812'300.00</b>	<b>9'710'800.00</b>	<b>14'866'030.00</b>	<b>5'205'700.00</b>	<b>9'660'330.00</b>	<b>50'470.00</b>
<i>Planung</i>	1'174'846.63	224'009.20	950'837.43	1'257'600.00	267'500.00	990'100.00	1'313'010.00	284'900.00	1'028'110.00	-38'010.00
Raumplanung	734'126.73	83'945.50	650'181.23	806'120.00	74'000.00	732'120.00	793'670.00	102'500.00	691'170.00	40'950.00
Umwelt- und Landschaftspflege	78'895.75	909.30	77'986.45	106'500.00	11'500.00	95'000.00	109'080.00	5'400.00	103'680.00	-8'680.00
Bauinspektorat	361'824.15	139'154.40	222'669.75	344'980.00	182'000.00	162'980.00	410'260.00	177'000.00	233'260.00	-70'280.00
<i>Hochbau</i>	4'554'626.60	3'952.05	4'550'674.55	6'004'570.00	3'000.00	6'001'570.00	5'671'550.00	3'000.00	5'668'550.00	333'020.00
Neubau, Ausbau, Sanierung	153'090.00		153'090.00	66'860.00	-	66'860.00	165'440.00	-	165'440.00	-98'580.00
Ordentlicher Unterhalt	4'401'536.60	3'952.05	4'397'584.55	5'937'710.00	3'000.00	5'934'710.00	5'506'110.00	3'000.00	5'503'110.00	431'600.00
<i>Tiefbau</i>	3'046'685.40	303'449.85	2'743'235.55	3'290'900.00	310'500.00	2'980'400.00	3'476'200.00	365'500.00	3'110'700.00	-130'300.00
Verkehrsanlagen	2'122'995.80	292'984.85	1'830'010.95	2'242'350.00	306'500.00	1'935'850.00	2'398'050.00	361'500.00	2'036'550.00	-100'700.00
Öffentliche Grünanlagen	489'799.60		489'799.60	479'660.00	500.00	479'160.00	481'900.00	500.00	481'400.00	-2'240.00
Fließgewässer	433'890.00	10'465.00	423'425.00	568'890.00	3'500.00	565'390.00	596'250.00	3'500.00	592'750.00	-27'360.00
Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.00
<i>Entsorgung</i>	3'711'131.92	3'956'692.89	-245'560.97	3'970'030.00	4'231'300.00	-261'270.00	4'405'270.00	4'552'300.00	-147'030.00	-114'240.00
Abwasserentsorgung	2'161'340.45	2'462'442.96	-301'102.51	2'566'030.00	2'665'800.00	-99'770.00	2'944'830.00	2'914'000.00	30'830.00	-130'600.00
Abfallentsorgung	1'549'791.47	1'494'249.93	55'541.54	1'404'000.00	1'565'500.00	-161'500.00	1'460'440.00	1'638'300.00	-177'860.00	16'360.00
<b>Sicherheit + Liegenschaften</b>	<b>3'052'896.50</b>	<b>3'876'334.45</b>	<b>-823'437.95</b>	<b>3'756'230.00</b>	<b>3'998'300.00</b>	<b>-242'070.00</b>	<b>3'871'630.00</b>	<b>4'008'800.00</b>	<b>-137'170.00</b>	<b>-104'900.00</b>
<i>Sicherheit</i>	1'363'228.85	393'664.15	969'564.70	1'701'290.00	377'100.00	1'324'190.00	1'766'950.00	370'500.00	1'396'450.00	-72'260.00
Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas	345'912.00		345'912.00	400'000.00	-	400'000.00	440'000.00	-	440'000.00	-40'000.00
Ruhe und Ordnung	104'400.00	-	104'400.00	218'860.00	-	218'860.00	72'940.00	-	72'940.00	145'920.00
Verkehrssicherheit	174'152.70	239'438.20	-65'285.50	307'210.00	240'500.00	66'710.00	194'130.00	240'300.00	-46'170.00	112'880.00
Verwaltungspolizei	149'843.65	40'799.00	109'044.65	246'520.00	36'500.00	210'020.00	426'800.00	34'800.00	392'000.00	-181'980.00
Registerführung	588'920.50	113'426.95	475'493.55	528'700.00	100'100.00	428'600.00	633'080.00	95'400.00	537'680.00	-109'080.00
<i>Friedhof und Bestattung</i>	458'248.95	13'551.55	444'697.40	416'150.00	9'500.00	406'650.00	443'330.00	10'500.00	432'830.00	-26'180.00
Friedhofverwaltung	78'583.60	13'551.55	65'032.05	80'250.00	9'500.00	70'750.00	73'330.00	10'500.00	62'830.00	7'920.00
Friedhofunterhalt und Beisetzung	379'665.35		379'665.35	335'900.00	-	335'900.00	370'000.00	-	370'000.00	-34'100.00
<i>Liegenschaften</i>	199'448.50	2'597'830.15	-2'398'381.65	197'680.00	2'785'400.00	-2'587'720.00	180'330.00	2'673'300.00	-2'492'970.00	-94'750.00
Verwaltung	196'516.50	2'572'339.90	-2'375'823.40	193'080.00	2'755'400.00	-2'562'320.00	179'730.00	2'673'300.00	-2'493'570.00	-68'750.00
Beratung/Schlichtung	2'932.00	25'490.25	-22'558.25	4'600.00	30'000.00	-25'400.00	600.00	-	600.00	-26'000.00

**Kostenträgerplanrechnung 2012**

(Basis Voranschlag 2011 nach HRM)

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2010			Voranschlag 2011			Voranschlag 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<i>Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen</i>	1'031'970.20	871'288.60	<b>160'681.60</b>	1'441'110.00	826'300.00	<b>614'810.00</b>	1'481'020.00	954'500.00	<b>526'520.00</b>	<b>88'290.00</b>
Gemeindeführungsorgan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>0.00</b>
Feuerwehrorganisation	793'163.05	791'042.60	<b>2'120.45</b>	1'080'550.00	745'600.00	<b>334'950.00</b>	1'208'720.00	884'400.00	<b>324'320.00</b>	<b>10'630.00</b>
Militär- und Schiesswesen	48'805.90	40'246.00	<b>8'559.90</b>	64'300.00	40'700.00	<b>23'600.00</b>	62'600.00	30'100.00	<b>32'500.00</b>	<b>-8'900.00</b>
Zivilschutz	190'001.25	40'000.00	<b>150'001.25</b>	296'260.00	40'000.00	<b>256'260.00</b>	209'700.00	40'000.00	<b>169'700.00</b>	<b>86'560.00</b>
<b>Bildung + Kultur</b>	<b>2'799'489.10</b>	<b>691'917.50</b>	<b>2'107'571.60</b>	<b>3'795'835.00</b>	<b>547'700.00</b>	<b>3'248'135.00</b>	<b>3'837'870.00</b>	<b>633'400.00</b>	<b>3'204'470.00</b>	<b>43'665.00</b>
<i>Volksschule</i>	1'418'206.12	255'001.15	<b>1'163'204.97</b>	2'135'235.00	207'920.00	<b>1'927'315.00</b>	2'138'380.00	260'000.00	<b>1'878'380.00</b>	<b>48'935.00</b>
<i>Ausserschulische Angebote</i>	467'628.35	234'835.65	<b>232'792.70</b>	519'300.00	252'730.00	<b>266'570.00</b>	599'110.00	255'500.00	<b>343'610.00</b>	<b>-77'040.00</b>
<i>Bildung</i>	385'096.95	3'069.00	<b>382'027.95</b>	518'090.00	2'770.00	<b>515'320.00</b>	413'550.00	3'000.00	<b>410'550.00</b>	<b>104'770.00</b>
<i>Kultur</i>	528'557.68	199'011.70	<b>329'545.98</b>	623'210.00	84'280.00	<b>538'930.00</b>	686'830.00	114'900.00	<b>571'930.00</b>	<b>-33'000.00</b>
<b>Soziales + Jugend</b>	<b>17'748'595.65</b>	<b>16'602'733.25</b>	<b>1'145'862.40</b>	<b>18'941'090.00</b>	<b>17'899'400.00</b>	<b>1'041'690.00</b>	<b>19'388'370.00</b>	<b>18'489'200.00</b>	<b>899'170.00</b>	<b>142'520.00</b>
<i>Soziale Sicherung</i>	15'861'652.10	15'798'366.70	<b>63'285.40</b>	17'008'730.00	17'008'000.00	<b>730.00</b>	17'372'480.00	17'501'000.00	<b>-128'520.00</b>	<b>129'250.00</b>
Sachhilfe und Beratung	15'789'842.10	15'798'366.70	<b>-8'524.60</b>	16'920'490.00	17'008'000.00	<b>-87'510.00</b>	17'290'710.00	17'501'000.00	<b>-210'290.00</b>	<b>122'780.00</b>
Alimentewesen	71'810.00		<b>71'810.00</b>	88'240.00	-	<b>88'240.00</b>	81'770.00	-	<b>81'770.00</b>	<b>6'470.00</b>
<i>Vormundschaft</i>	354'762.40	26'160.00	<b>328'602.40</b>	495'540.00	31'000.00	<b>464'540.00</b>	401'040.00	31'000.00	<b>370'040.00</b>	<b>94'500.00</b>
Vormundschaftliche Mandatsführung	349'892.40	26'160.00	<b>323'732.40</b>	480'590.00	31'000.00	<b>449'590.00</b>	395'500.00	31'000.00	<b>364'500.00</b>	<b>85'090.00</b>
Pflegekinderwesen	4'870.00		<b>4'870.00</b>	14'950.00	-	<b>14'950.00</b>	5'540.00	-	<b>5'540.00</b>	<b>9'410.00</b>
<i>Angebote institutionelle Sozialhilfe</i>	1'532'181.15	778'206.55	<b>753'974.60</b>	1'436'820.00	860'400.00	<b>576'420.00</b>	1'614'850.00	957'200.00	<b>657'650.00</b>	<b>-81'230.00</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>19'131'621.83</b>	<b>33'126'224.13</b>	<b>-13'994'602.30</b>	<b>22'680'820.00</b>	<b>40'471'600.00</b>	<b>-17'790'780.00</b>	<b>23'542'900.00</b>	<b>40'085'030.00</b>	<b>-16'542'130.00</b>	<b>-1'248'650.00</b>
<i>Erklärungen zu den nachfolgenden Rubriken sind auf Seiten 17 + 18 ersichtlich.</i>										
Abgrenzungen nicht verteilbar netto	936'188.32	-	<b>936'188.32</b>	182'020.00	341'200.00	<b>-159'180.00</b>		37'130.00	<b>-37'130.00</b>	<b>-122'050.00</b>
Erlöse diverse	-	1'712'970.32	<b>-1'712'970.32</b>	-	1'591'500.00	<b>-1'591'500.00</b>	-	1'638'500.00	<b>-1'638'500.00</b>	<b>47'000.00</b>
Erlöse Gemeindesteuern	371'303.25	30'369'389.20	<b>-29'998'085.95</b>	1'350'000.00	37'130'000.00	<b>-35'780'000.00</b>	1'515'000.00	37'005'000.00	<b>-35'490'000.00</b>	<b>-290'000.00</b>
Zinskosten netto	1'447'172.61	617'395.21	<b>829'777.40</b>	1'632'800.00	799'900.00	<b>832'900.00</b>	1'728'300.00	858'700.00	<b>869'600.00</b>	<b>-36'700.00</b>
Abschreibungen netto	3'720'040.65	426'469.40	<b>3'293'571.25</b>	4'329'000.00	609'000.00	<b>3'720'000.00</b>	4'350'000.00	375'700.00	<b>3'974'300.00</b>	<b>-254'300.00</b>
Beiträge übergeordnetes Recht netto	12'656'917.00	-	<b>12'656'917.00</b>	15'187'000.00	-	<b>15'187'000.00</b>	15'949'600.00	170'000.00	<b>15'779'600.00</b>	<b>-592'600.00</b>

## Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse

### Abgrenzungen nicht verteilbar

Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kostenarten 380 (Einlage in Spezialfinanzierung) 390 (interne Verrechnungen) resp. Ertragsarten 480 (Entnahme aus Spezialfinanzierung) 490 (interne Verrechnungen) und 428 (Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung) soweit sie nicht direkt einem Produkt zugewiesen werden können. Der in der Finanzbuchhaltung intern verrechnete Personalaufwand wird in den „Abgrenzungen nicht verteilbar“ neutralisiert. Die effektiven Kosten werden via Leistungserfassung TimePacker ermittelt.

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen	K	1'180'227.76	927'850.00	1'088'700.00
Interne Verrechnungen (Kosten)	K	3'382'531.00	3'664'600.00	3'428'150.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	E	-608'277.29	-910'030.00	-1'185'800.00
Interne Verrechnungen (Erlöse)	E	-3'382'531.00	-3'664'600.00	-3'428'150.00
Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	E	0.00	0.00	0.00
Diverse (Differenzausgleich)	K	139'237.85	-177'000.00	59'970.00
		<b>711'188.32</b>	<b>-159'180.00</b>	<b>-37'130.00</b>

### Erlöse diverse

Insbesondere sind dies Buchgewinne auf Finanzvermögen, Dividende ESAG, zusätzliche Abgaben ESAG.

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Buchgewinne auf Finanzvermögen	E	-450'000.00	-500'000.00	-500'000.00
ESAG Dividenden und Abgaben	E	-1'254'627.42	-1'083'000.00	-1'130'000.00
Diverse	E	-8'342.90	-8'500.00	-8'500.00
		<b>-1'712'970.32</b>	<b>-1'591'500.00</b>	<b>-1'638'500.00</b>

### Erlöse Gemeindesteuern

Hier werden sämtliche Steuererträge resp. Ertragsminderungen erfasst.

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Steuererträge Natürliche Personen	E	-23'005'857.85	-27'960'000.00	-27'850'000.00
Steuererträge Juristische Personen	E	-4'084'994.25	-3'750'000.00	-3'880'000.00
Saldo aus Steurteilungen NP/JP	E	-101'324.50	-785'000.00	-500'000.00
Liegenschaftssteuern	E	-2'144'263.75	-2'500'000.00	-2'500'000.00
Übrige Steuererträge	E	-661'645.60	-785'000.00	-760'000.00
		<b>-29'998'085.95</b>	<b>-35'780'000.00</b>	<b>-35'490'000.00</b>



### Zinskosten netto

Es handelt sich um die effektiv geplanten Zinsaufwände resp. -erträge der gesamten Gemeinderechnung, ohne Miet- und Pachtzinse der Gemeindeliegenschaften und -grundstücke.

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Passivzinsen	K	1'447'172.61	1'632'800.00	1'728'300.00
Vermögenserträge	E	-617'395.21	-799'900.00	-858'700.00
		<b>829'777.40</b>	<b>832'900.00</b>	<b>869'600.00</b>

### Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nicht auf die Produkte belastet, da der Unterschied zwischen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und den harmonisierten Abschreibungen nach HRM eine unübersichtlichen Situation darstellen kann. Wo dies sinnvoll, z.B. Verrechnungssätze Fahrzeuge, wird der Wertverminderung einer „Anlage“ Rechnung getragen. Die harmonisierten Abschreibungen nach HRM werden reduziert um die Abschreibungen die intern weiterbelastet werden (z.B. Spezialfinanzierungen).

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Harmonisierte Abschreibungen VV	K	3'293'571.25	3'720'000.00	3'974'300.00
Übrige Abschreibungen VV	K	0.00	0.00	0.00
		<b>3'293'571.25</b>	<b>3'720'000.00</b>	<b>3'974'300.00</b>

VV = Verwaltungsvermögen; FV = Finanzvermögen.

### Beiträge übergeordnetes Recht

Die Beiträge des übergeordneten Rechtes (Anteil Lehrerbesoldungen, Beitrag Sozialhilfe, Beitrag Sozialversicherungen, ÖV-Beitrag, Beitrag Ausgleich Disparitätenabbau FILAG) sind gesondert ausgewiesen, da hier keine Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde bestehen.

		<b>Rechnung 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Lehrerbesoldungen	K	4'049'572.20	4'779'000.00	4'788'600.00
Sozialhilfe	K	4'691'133.90	5'925'000.00	5'970'000.00
Familienzulagen (neu ab 2010)	K	0.00	40'000.00	56'000.00
Sozialversicherungen	K	2'335'967.00	2'800'000.00	2'900'000.00
Öffentlicher Verkehr	K	724'949.90	923'000.00	1'015'000.00
Ausgleich Disparitätenabbau FILAG	K	855'294.00	720'000.00	10'000.00
FILAG 2012 Diverse netto (neu ab 2012)	K	0.00	0.00	1'040'000.00
		<b>12'656'917.00</b>	<b>15'187'000.00</b>	<b>15'779'600.00</b>

# Leistungsauftrag Präsidialabteilung



## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen:

- Schweiz. Zivilgesetzbuch mit EG
- Gemeindegesetz
- Gemeindeordnung
- Datenschutzvorschriften Bund, Kanton, Gemeinde
- Informationsgesetz mit Nebenerlassen
- Gesetz über die politischen Rechte mit Nebenerlassen
- Wahl- und Abstimmungsreglement
- weitere relevante Gesetzeserlasse von Bund und Kanton

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010 - 2013

- Lyss informiert die Bürgerinnen und Bürger offen, ausgewogen und transparent
- Lyss ist Regionalzentrum und fördert die Zusammenarbeit in der Region.
- Lyss unterstützt die Entwicklung seines Wirtschaftsstandortes und die Attraktivität seines Zentrums.

Kennziffern	2007	2008	2009	2010
• GR-Sitzungen ordentlich (ausserhalb der Arbeitszeit)	16	7	10	7
• GGR-Sitzungen ordentlich	6	6	7	8
• Abstimmungen / Wahlen	3/1	3	4/1	5/1

## Produktgruppen

		Rechnung	Voranschlag	
		2010	2011	2012
Produktgruppe Präsidialdienste	K	1'885'583.60	2'346'740.00	2'361'710.00
	E	-35'165.00	-30'000.00	-30'000.00
Produktgruppe Marketing	K	63'465.70	115'970.00	133'100.00
	E	-0.00	-0.00	-0.00
<b>Saldo Produktgruppen Präsidialabteilung (netto)</b>		<b>1'913'884.30</b>	<b>2'432'710.00</b>	<b>2'464'810.00</b>

## Bemerkungen

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

## Produktegruppe 111: Präsidialdienste



**Verantwortung:** GemeindeschreiberIn Strub Daniel  
**Stellvertretung:** GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

### Produkte:

- 1111 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

### Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosse Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b>			
<i>1111 Wahl- und Abstimmungswesen</i>			
Rasche, korrekte und effiziente Durchführung der Wahlen und Abstimmungen	Ausmittlungszeit	Innert 3 (Abst.) bzw. 6 (Wahl) Stunden nach Urnenschluss	
<i>1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen</i>			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Präsidialabteilung durchführen	Erledigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	
	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“*	90%	
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	Keine begründeten	
	Erreichbarkeit der Verwaltung	wochentags	
<i>1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation</i>			
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	

\* FSC = Forrest Stewardship Council - verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder (<http://www.fsc-schweiz.ch>)

Blauer Engel = Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abstimmungen/ davon Wahlen	3/1	3	4/1	5/1	4/1	4
Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	7'676	7'855	8'033	8'183	9'800	9'900
Sitzungen GGR (ordentlich)	6	6	6	8	6	6
Sitzungen GR (ausserhalb Arbeitszeit)	16	7	10	7	10	10

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Umsetzung Integration/Fusion Buswil	2010 – 2012	
*Dokumentenverwaltung für die Gesamtverwaltung	2010 – 2013	
WoV-Verbesserungen	2011 – 2012	
Internet Redesign	2012	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	2'273'414.78	2'021'076.27	1'885'583.60	2'346'740.00	2'361'710.00
Erlöse	-123'300.10	-50'268.00	-35'165.00	-30'000.00	-30'000.00
1111 Kosten		122'327.55	82'876.15	104'240.00	94'020.00
1111 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
1112 Kosten		1'883'910.52	1'796'757.45	2'232'990.00	2'252'900.00
1112 Erlöse		-50'268.00	-35'165.00	-30'000.00	-30'000.00
1113 Kosten		14'838.20	5'950.00	9'510.00	14'790.00
1113 Erlöse				-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>2'150'114.68</b>	<b>1'970'808.27</b>	<b>1'850'418.60</b>	<b>2'316'740.00</b>	<b>2'331'710.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>467'820.00</b>	<b>335'390.00</b>

<b>Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011/2012)</b>
---

•
---

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

.....

**Produktegruppe 112: Marketing**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Daniel Strub  
**Stellvertretung:** SB Präsidiales Daniela Ruchti

**Produkte:**

1121 Promotion  
 1122 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)

**Aufgaben:**

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen
- Standortfaktoren überwachen

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
1121 Promotion			
Rasche und adäquate Behandlung von Anfragen sicherstellen	Reaktionsfrist	1 Woche	
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Werbematerial	keine überholten Informationen	
	Teilnahme an Ausstellungen	Alle 2 Jahre (2009)	
	Organisationen von Events	jährlich	
Überwachung und Pflege Image von Lyss; Lyss als Regionalzentrum im Seeland vermarkten	Beitragsmix in Presse (positiv : negativ)	Min. 80 : 20	
	Leistungsvertrag Tourismus Lyss	Jährliche Überprüfung	
1122 Rechtsgeschäfte			

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohnbevölkerung	11'100	11'245	11'670	11'797	13'800	13'900
Anzahl Anfragen Erstkontakte						30
Anzahl Anfragen Folgekontakte						10
Anzahl Firmen <sup>1</sup>		6'651				6700
Anzahl Arbeitsplätze <sup>1</sup>		611				630
eigenes Land innerhalb Gemeinde in m <sup>2</sup>		2'158'016	2'158'903	2'149'800	<sup>2</sup>	<sup>2</sup>
eigenes Land ausserhalb Gemeinde in m <sup>2</sup>		275'876	275'837	275'876	<sup>2</sup>	<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Gemäss Betriebszählung BFS (Erhebung alle 4 Jahr)

<sup>2</sup> Auswirkung Fusion muss in Annahmezahlen noch eingerechnet werden.

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

<b>Produktgruppenbudget</b>	<b>Rechnung 08</b>	<b>Rechnung 09</b>	<b>Rechnung 10</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Kosten	62'861.30	48'200.10	63'465.70	115'970.00	133'100.00
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
1121 Kosten		28'645.75	46'825.30	78'400.00	108'660.00
1121 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
1122 Kosten		19'554.35	16'640.40	37'570.00	24'440.00
1122 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>62'861.30</b>	<b>48'200.10</b>	<b>63'465.70</b>	<b>115'970.00</b>	<b>133'100.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>44'370.00</b>	<b>17'310.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrbelastung Leistungsvertrag mit Tourismus Lyss gültig bis 2012 (Fr. 30'000.00)

**Bemerkungen:**

-

# Leistungsauftrag Finanzabteilung



## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen

- Gemeindegesetz
- Gemeindeverordnung
- Steuerrechtliche Erlasse (blauer Ordner)
- Personalverordnung vom 01. Januar 2007 mit Anhängen 1 - 5
- Personalreglement vom 28. August 2006
- Kantonales Personalgesetz
- weitere relevante Gesetzeserlasse von Bund und Kanton
- Handbuch Gemeindefinanzen mit Anhang für die Finanzverwaltung

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010 - 2013

- Lyss gestaltet den Finanzhaushalt ausgeglichen und bewahrt sich einen finanziellen Handlungsspielraum, bei einem Steuersatz in der Bandbreite der Region.
- Lyss ist ein attraktiver und sozialpartnerschaftlicher Arbeitgeber.

Kennziffern	2007	2008	2009	2010
Steuern				
• Anzahl Steuerpflichtige nat. Personen	7'133	7'233	7'408	7'543
• Anzahl Steuerpflichtige jur. Personen	488	504	519	444
• Steueransprüche an andere Gemeinden	709	675	696	
• Steueransprüche von anderen Gemeinden	584	533	530	
• Amtliche Bewertung Anzahl Grundstücke	6'418	6'445	6'597	
• Amtliche Bewertung Anzahl Mutationen	1'145	1'137	788	
Personal				
• Anzahl Lohnverarbeitungen/Mt	233	226	247	
Informatik				
• Anzahl PC Arbeitsplätze	72	75	80	82
• Anzahl Drucker	44	41	30	22

## Produktgruppen

		Rechnung		
		2010	2011	2012
Produktgruppe Finanzen	K	379'321.95	255'100.00	275'450.00
	E	0.00	0.00	0.00
Produktgruppe Steuern	K	377'179.95	482'930.00	398'400.00
	E	-19'978.75	- 76'000.00	-27'000.00
Produktgruppe Personal	K	480'346.65	549'390.00	616'840.00
	E	-4'796.60	0.00	0.00
Produktgruppe Informatik	K	593'852.65	582'930.00	582'410.00
	E	0.00	0.00	0.00
Produktgruppe AHV-Zweigstelle	K	363'534.05	320'790.00	380'540.00
	E	-84'595.85	-53'000.00	- 53'000.00
<b>Saldo Produktgruppen</b>				
<b>Finanzabteilung (netto)</b>		<b>2'084'864.05</b>	<b>2'062'140.00</b>	<b>2'173'640.00</b>

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

**Produktgruppe 211:**

**Finanzen**



**Verantwortung:** FinanzverwalterIn vakant  
**Stellvertretung:** FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula.

**Produkte:**

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

**Aufgaben:**

- Informationen für die finanzielle Führung liefern
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften
- Laufende Überprüfung von Sach- und Personalaufwand
- Dienstleistungen Rechnungsinkasso

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>Umschreibung:</i> Gilt für alle Produkte (2111, 2112, 2113)			
Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Im GGR angesprochene Unstimmigkeiten oder Unklarheiten	< 3	
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'316,3	1'501,7	1'431,7	1'361,3	1'750,9	1'633,9
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	182,2	241,6	188,7	240,3	227,3	224,0

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	211'985.55	303'757.35	379'321.95	255'100.00	275'450.00
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2111 Kosten		20'713.73	24'570.00	19'230.00	25'550.00
2111 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2112 Kosten		23'480.68	43'500.00	36'040.00	45'250.00
2112 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2113 Kosten		259'562.94	311'251.95	199'830.00	204'650.00
2113 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>211'985.55</b>	<b>303'757.35</b>	<b>379'321.95</b>	<b>255'100.00</b>	<b>275'450.00</b>

**Anteil Gemeinkosten** **74'310.00** **92'540.00**

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- 

**Bemerkungen:**

-

**Produktgruppe 212:**

**Steuern**



**Verantwortung:** FinanzverwalterIn  
**Stellvertretung:** Steuersekretär

vakant  
 Beutler Erich

**Produkte:**

2121 Registerführung Steuerwesen

**Aufgaben:**

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
  - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
  - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrrechtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist Wegzuger Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Steuerpflichtige NP	7'133	7'234	7'410	7'543	8'849	8'926
Anzahl Steuerpflichtige JP	488	505	521	444	540	540

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	436'493.55	459'684.61	377'179.95	482'930.00	398'400.00
Erlöse	-83'099.85	-66'953.20	-19'978.75	-76'000.00	-27'000.00
<b>Saldo</b>	<b>353'393.70</b>	<b>392'731.41</b>	<b>357'201.20</b>	<b>406'930.00</b>	<b>371'400.00</b>

**Anteil Gemeinkosten** **74'220.00**      **89'160.00**

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Ab 2012 werden die Steuererklärungen wie vor 2002 selber erfasst. So entfallen Zusatzkosten jedoch auch die Erträge aus Mithilfe bei der Steuerverwaltung der Stadt Biel. Teilweise Verschiebung auf PG 213 (interne Verrechnung).

**Bemerkungen:**

## Produktgruppe 213: Personalwesen



**Verantwortung:** FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn Personal Kohler Monika

**Produkte:**

2131 Personaldienste

**Aufgaben:**

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2011)	
Kompetentes, verantwortungsbe- wusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Mitarbeiter/innenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre, letztmals 2008)	90 % der maximal möglichen Bewertung wird erreicht	
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbil- dung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel  Anzahl Stunden	Fr. 230.00 / 100%- Stelle / Jahr Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernen- de (Betriebsunterhalt)	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Gehaltsbezüger <sup>o)</sup>	356	362	364	379	392	389
• davon Gehaltsbezüger im Monatslohn	105	104	104	114	127	137
o davon Kader (Stellenprozent)		1'380%	1'335%	1'300%	1'300%	1'200%
o davon Angestellte (Stellenprozent)		6'734%	6'399%	7'347%	8'433%	9'128%
o davon Lernende (Stellenprozent)		1'000%	1'000%	1'000%	900%	1'000%
• davon Gehaltsbezüger im Stundenlohn	195	201	200	205	209	195
• davon Rentenbezüger	56	57	60	60	56	57

<sup>o)</sup> Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder meh-  
rere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

**Projekte / Investitionen**

Projektziel	Termin	Stand
PKE Leistungs-/Beitragsprimat	2010	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	509'286.86	560'437.63	480'346.65	549'390.00	616'840.00
Erlöse	-155.70	-0.00	-4'796.60	-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>509'131.16</b>	<b>560'437.63</b>	<b>475'550.05</b>	<b>549'390.00</b>	<b>616'840.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>78'080.00</b>	<b>112'340.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Erhöhte Personalkosten aufgrund höheren Personalbestands und zusätzlichen Anforderungen an den Personaldienst.  
Teilweise Entlastung bei PG 213.

**Bemerkungen:**

## Produktgruppe 214: Informatik und Kommunikation

**GGR**

Verantwortung: FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula  
 Stellvertretung: EDV-KoordinatorIn Müller Anja

**Produkte:**

2141 Netzbetrieb

**Aufgaben:**

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl IT-Arbeitsplätze	75	75	80	82	95	95

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Umsetzung Informatik2009	2010	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	575'971.25	481'449.80	593'852.65	582'930.00	582'410.00
Erlöse	-588.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>575'383.25</b>	<b>481'449.80</b>	<b>593'852.65</b>	<b>582'930.00</b>	<b>582'410.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>7'080.00</b>	<b>7'910.00</b>

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)
•

**Bemerkungen:**

**Produktgruppe 215:**

**AHV-Zweigstelle**



**Verantwortung:** AHV-ZweigstellenleiterIn Führer Marlise  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn Hügli Margrith

**Produkte:**

Keine

**Aufgaben:**

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Arbeitgeber	1496	1550	1620	1670	1720	1750
Anzahl AHV/IV-Renten	1169	1200	1220	1284	1300	1350

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Buswil an AHV-Zweigstelle Lyss

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	345'215.41	316'872.12	363'534.05	320'790.00	380'540.00
Erlöse	-90'199.60	-76'057.60	-84'595.85	-53'000.00	-53'000.00
<b>Saldo</b>	<b>255'015.81</b>	<b>240'814.52</b>	<b>278'938.20</b>	<b>267'790.00</b>	<b>327'540.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>107'770.00</b>	<b>135'340.00</b>

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011/2012)
• Budget 2012 entspricht Rechnung 2010 (Abweichung + Fr. 17'000.00). Budgetierung 2011 zu tief ausgefallen.

**Bemerkungen:**

Auf eine Produktbeschreibung wird verzichtet, da die Ausgleichskasse des Kt. Bern weitgehend sämtliche personellen und fachlichen Inhalte vorbestimmt.

## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen:

### Bau- und Planungsrecht

- Bundesgesetz über die Raumplanung, Verordnung über die Raumplanung
- Bau- und planungsrechtliche Erlasse des Kantons Bern

### Gewässerschutz und Wasserbau

- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, Gewässerschutzverordnung
- Kantonales Gewässerschutzgesetz, Kantonale Gewässerschutzverordnung
- Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau, Wasserbauverordnung

### Verkehr und Energie

- Eidgenössisches Energiegesetz, Eidgenössische Energieverordnung
- Kantonales Energiegesetz, Kantonale Energieverordnung

### Umwelt, Natur- und Heimatschutz

- Bundesgesetz über den Umweltschutz, eidgenössische und kantonale Umweltschutzerlasse
- Technische Verordnung über Abfälle, Gesetz über die Abfälle
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz, Verordnung über den Natur- und Heimatschutz
- Denkmalpflegegesetz des Kantons Bern
- Kantonales Naturschutzgesetz, Kantonale Naturschutzverordnung

### Land- und Waldwirtschaft

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft
- Kantonales Landwirtschaftsgesetz
- Bundesgesetz über den Wald
- Kantonales Waldgesetz

### Verfahren, Rechtspflege

- Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege
- Koordinationsgesetz

### Auf Gemeindeebene

- Zonenplan und Baureglement
- Überbauungsordnungen
- Reglemente über die Abwasserentsorgung und Abfälle

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010 - 2013

- Lyss fördert Bildung, Kultur und Sport in allen Altersklassen
- Lyss setzt die Zielsetzungen des UNICEF-Labels „Kinderfreundliche Gemeinde“ bedürfnisgerecht um
- Lyss fördert die öffentliche, soziale und wirtschaftliche Sicherheit
- Lyss ist Regionalzentrum und fördert die Zusammenarbeit in der Region
- Lyss unterstützt die Entwicklung seines Wirtschaftsstandortes und die Attraktivität seines Zentrums
- Lyss schafft die Voraussetzungen für ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeitsplätzen und Einwohnenden
- Lyss nimmt bei seinen Entscheidungen Rücksicht auf Landschaft, Natur, Umwelt und Ortsbild und fördert die Biodiversität
- Lyss stimmt die Infrastrukturanlagen auf die Entwicklung der Gemeinde ab
- Lyss bewirtschaftet die Infrastruktur nach ökologischen Grundsätzen
- Lyss fördert das Mobilitätsangebot
- Lyss setzt die Energiestadt-Zielsetzungen bedürfnisgerecht um

## Kennziffern

### Produktegruppe Planung

<u>Umwelt</u>	2007	2008	2009	2010
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65
<u>Baubewilligungsverfahren</u>				
Anzahl Baugesuche	114	123	138	148
<u>Mobilität</u>				
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	11'277	11'646	12'178	

Gemeinde **Lyss**

Bauabteilung  
 Beundengasse 1  
 Postfach 368  
 3250 Lyss  
 T 032 387 03 10  
 F 032 387 03 20  
 E [bau@lyss.ch](mailto:bau@lyss.ch)  
 I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)

**Produktgruppe Hochbau**

	2007	2008	2009	2010
Aufwand für baulichen Unterhalt in Mio. Fr.	-	-	-	-
Energieverbrauch in MJ/m <sup>2</sup> /Jahr	503	508	474	526
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65

**Produktgruppe Tiefbau**

<u>Verkehrsanlagen</u>	2007	2008	2009	2010
Realisierte Neuanlagen (m <sup>2</sup> )	930	2'350	2'800	0
Realisierte Ausbauten (m <sup>2</sup> )	4'750	0	40	4'096
Realisierte Erneuerungen (m <sup>2</sup> )	6'190	1'170	4'380	19'200
Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	120'500	300'000	450'000	600'000

**Produktgruppe Entsorgung**

<u>Abwasseranlagen</u>	2007	2008	2009	2010
Realisierte Neuanlagen (m <sup>1</sup> )	330	680	175	0
Realisierte Ausbauten (m <sup>1</sup> )	0	0	0	0
Realisierte Erneuerungen (m <sup>1</sup> )	218	0	130	284
Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	174'200	305'000	305'000	305'000
<u>Abfallentsorgung</u>				
Brennbare Abfälle (t)	2'639	2'628	2'767	2'699
Kompostierbare Abfälle (t)	1'485	1'535	1'660	1'561
Wiederverwertbare Altstoffe (t)	1'423	1'400	1'258	1'225

**Produktgruppen**

		Rechnung 2010	Voranschlag 2011		2012
Produktgruppe Planung	K	1'174'846.63	1'257'600.00	1'313'010.00	
	E	- 224'009.20	- 267'500.00	- 284'900.00	
Produktgruppe Hochbau	K	4'554'626.60	6'004'570.00	5'671'550.00	
	E	- 3'952.05	- 3'000.00	- 3'000.00	
Produktgruppe Tiefbau	K	3'046'685.40	3'290'900.00	3'476'200.00	
	E	-303'449.85	- 310'500.00	- 365'500.00	
Produktgruppe Entsorgung	K	3'711'131.92	3'970'030.00	4'405'270.00	
	E	- 3'956'692.89	- 4'231'300.00	- 4'552'300.00	
<b>Saldo Produktgruppen</b>					
<b>Bauabteilung (netto)</b>		<b>7'999'186.56</b>	<b>9'710'800.00</b>	<b>9'660'330.00</b>	

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

**Produktegruppe 311:**

**Planung**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Bau  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi  
 Hermann Ueli

**Produkte:**

- 3111 Raumplanung
- 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
- 3113 Bauinspektorat

**Aufgaben:**

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Erhalt und Förderung einer gesunden Umwelt, einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b>			
<i>3111 Raumplanung</i>			
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision Lyss	Durchführung	Mitte 2008 bis 2012	
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Ortsbild <b>Fr. 0.00</b>	
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss und Buswil (Bahn und Bus)	Haltestellenfrequenzen um 1 % über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	
<i>3112 Umwelt- und Landschaftspflege</i>			
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% <sup>1)</sup> im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 <sup>1)</sup>	
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaftspflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft <b>Fr. 0.00</b>	
<i>3113 Bauinspektorat</i>			
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Kundenzufriedenheit	90% zufrieden mit Verfahrensabwicklung alle 2 Jahre (2012)	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<i>3111 Raumplanung</i>						
Verfügbare Wohnzonen					<sup>2)</sup>	<sup>2)</sup>
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	11'277	11'646	12'178	12478	12700	12900
<i>3112 Umwelt- und Landschaftspflege</i>						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65 <sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>
Bewirtschaftungsverträge Landschaft						
<i>3113 Bauinspektorat</i>						
Anzahl Baugesuche	114	123	138	148	160	160

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
<b>3111 Raumplanung</b>		
*Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen • Ausarbeitung des Konzeptes „Sport + Freizeit“	2010 - 2012	
*Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen • Überarbeiten des Richtplanes Verkehr und des Velokonzeptes	2010 - 2013	
*Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort • Umsetzen der Revision Ortsplanung • Überarbeitung der Grubenplanung und des Infrastrukturvertrages Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012 2010 - 2012	
*Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage • Überarbeitung des Richtplanes Ortskern und Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“	2010 – 2013	
*Angebot des ÖV attraktiv gestalten • Umsetzen des Versuchsbetriebes Ortsbus Lyss • Planen und Sicherstellen des Gemeindegeldbeitrages für die Bahnhof Haltestelle „Grien“	2010 - 2013 2010 -2011	
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes • Festlegen und Aufnehmen von neuen Baureglementsbestimmungen für die Siedlungsraumaufwertung im Rahmen der Revision Ortsplanung	2010 - 2012	
*Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen • Sicherstellen der planerischen und finanziellen Voraussetzungen für den Autobahnanschluss im Rahmen der Überarbeitung Grubenplanung und Infrastrukturvertrag Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012	
<b>3112 Umwelt- und Landschaftspflege</b>		
*Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen • Verabschieden eines Anwendungskonzeptes „Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten“ durch den GR und nach den Weiterbildung des Personals projektbezogen umsetzen	2012 - 2013	
*Aufwertung Landschaft weiterführen • Ueberarbeitung des Richtplanes Landschaft • Weiterführen der Massnahmen nach der ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV	2010 - 2013 2010 - 2013	
*Erhöhung Punktestand Label Energiestadt • Ueberarbeitung des Richtplanes Energie • Durchführen des ReAudits Label Energiestadt • Umsetzen des Aktivitätenprogramms Energiestadt 2010 - 2013	2010 - 2012 2012 2010 - 2012	
*Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen • Fördern Vermietung Elektrowelos an Private	2010 - 2013	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	1'126'859.49	1'163'974.80	1'174'846.63	1'257'600.00	1'313'010.00
Erlöse	-382'501.70	-404'032.75	-224'009.20	-267'500.00	-284'900.00
3111 Kosten		740'169.64	734'126.73	806'120.00	793'670.00
3111 Erlöse		-128'172.80	-83'945.50	-74'000.00	-102'500.00
3112 Kosten		142'444.29	78'895.75	106'500.00	109'080.00
3112 Erlöse		-32'841.00	-909.30	-11'500.00	-5'400.00
3113 Kosten		281'360.87	361'824.15	344'980.00	410'260.00
3113 Erlöse		-243'018.95	-139'154.40	-182'000.00	-177'000.00
<b>Saldo</b>	<b>744'357.79</b>	<b>759'942.05</b>	<b>950.837.43</b>	<b>990'100.00</b>	<b>1'028'110.00</b>

**Anteil Gemeinkosten**

**88'370.00**

**89'150.00**

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)	
• Mehrkosten beim Produkt 3113 netto Fr. 70'000.00; Budget 2012 entspricht Rechnung 2010.	
• Minderkosten beim Produkt 3111 netto Fr. 40'000.00.	

**Varianten**

Variantenbeschreibung	Leistungsauswirkungen	Kosten/Erlöse	Budgetergebnis
<b>Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen</b>			
Fonds speisen Jährlicher Beitrag in Fonds Ortsbild Fr. 12'500.00	Fonds wird weiter geäufnet; unter Berücksichtigung des Fondsstandes von Fr. 144'600.00 (31.12.2010) nicht zwingend erforderlich	K: 12'500.00	-12'500.00
<b>Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaftspflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen</b>			
Fonds speisen Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 25'000.00	Fonds wird weiter geäufnet, unter Berücksichtigung des Fondsstandes von Fr. 272'400.00 (31.12.2010) nicht zwingend erforderlich	K: 25'000.00	-25'000.00

**Bemerkungen:**

- 1) Das ReAudit Energiestadt mit Busswil und mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss wird 2012 erstmals stattfinden. Der neue Punktstand mit Busswil kann heute noch nicht abgeschätzt werden. Für die Überprüfung des Soll-Standarts 2011 (noch ohne Busswil) wurde mit dem Energieberater eine umfangreiche Erfolgskontrolle durchgeführt. Es wurden knapp 65 Punkte erreicht. Diesem Vorgehen wurde von der Labelstelle Energiestadt zugestimmt.
- 2) Diese Kennzahl kann erst nach Abschluss der Ortsplanungsrevision eingesetzt werden.

**Produktegruppe 312:**

**Hochbau**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Bau  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi  
 Hermann Ueli

**Produkte:**

3121 Neubau, Ausbau, Sanierung  
 3122 Ordentlicher Unterhalt

**Aufgaben:**

- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbaubereich planen und erstellen
- Die Bauabteilung vertritt die Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin im Bereich Neubau, Ausbau und ordentlicher Unterhalt
- Wirtschaftlich, ökologisch und kulturbewusster Unterhalt der baulichen Ressourcen im öffentlichen Hochbaubereich
- Wahrnehmen der Projektleitung, Bauleitung und/oder Oberbauleitung bei Neubau, Ausbau und Erneuerung sowie beim ordentlichen Unterhalt
- Die Werterhaltung der Liegenschaften im Verantwortungsbereich der Bauabteilung sicherstellen
- Umsetzung des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit/Liegenschaften (Betrieb)

<b>Daueraufgaben</b>			
<b>Umschreibung:</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
<i>3121 Neubau, Ausbau, Sanierung</i>			
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Umsetzung der Investitionsplanung	>80% der Investitionsplanung (Projekte)	
<i>3121 Neubau, Ausbau, Sanierung</i>			
Erhöhung des Punktestandes in der entsprechenden Massnahmenbewertung Energiestadt / Kommunale Gebäude Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% <sup>1)</sup> im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 <sup>1)</sup>	
<i>3122 Ordentlicher Unterhalt</i>			
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert)	≤0.5	
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	>90%	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<i>3121 Neubau, Ausbau, Sanierung</i>						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65 <sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>
<i>3121 Neubau, Ausbau, Sanierung / 3122 Ordentlicher Unterhalt</i>						
Energiebezugsfläche						
Energieverbrauch (Heizen, Warmwasser, Elektrizität) in MJ/m <sup>2</sup> /a <sup>2)</sup>	503	508	474	526	520	<500
<i>3122 Ordentlicher Unterhalt</i>						
Aufwand für baulichen Unterhalt in Franken und % des Gebäudeversicherungswertes					≤730'000 ≤0.5	≤1'095'000 ≤0.75

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
<b>3121 Neubau, Ausbau, Sanierung</b>		
*Erhalt mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanieren des Kindergartens Heilbachweg</li> <li>• Sanieren des Kindergartens Herrengasse/Nelkenweg</li> <li>• Sanieren der Schulanlage Kirchenfeld</li> <li>• Sanieren der Schulanlage Stegmatt</li> <li>• Ersetzen des Kältekondensators Seelandhalle</li> <li>• Sanieren der Seelandhalle 3./4. Etappe</li> <li>• Ersetzen des Kunstrasens Sportzentrum Grien</li> <li>• Erneuern der Heizungsanlage Sportzentrum Grien</li> </ul>	später später 2012 – 2015 später 2012 2012 später 2012	
*Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten eines Raumkonzepts</li> </ul>	2012	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	3'362'641.41	3'889'779.20	4'554'626.60	6'004'570.00	5'671'550.00
Erlöse	-6'445.40	-6'076.20	-3'952.05	-3'000.00	-3'000.00
3121 Kosten		176'677.98	153'090.00	66'860.00	165'440.00
3121 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
3122 Kosten		3'713'101.22	4'401'536.60	5'937'710.00	5'506'110.00
3122 Erlöse		-6'076.20	-3'952.05	-3'000.00	-3'000.00
<b>Saldo</b>	<b>3'356'196.01</b>	<b>3'883'703.00</b>	<b>4'550'674.55</b>	<b>6'001'570.00</b>	<b>5'668'550.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>925'000.00</b>	<b>969'180.00</b>

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minderkosten Unterhalt an gemeindeeigenen Liegenschaften Fr. 365'000.00 (eingesetzte Unterhaltsmittel 0.50% statt 0.75%).</li> </ul>

**Variante**

Variantenbeschrieb	Leistungsauswirkungen	Kosten/Erlöse	Budgetergebnis
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen			
Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert) von ≤0.5% auf ≤0.75% erhöhen	Der GVB-Wert beträgt Fr. 146'000'000.00. Aktueller Budgetbetrag basiert auf ≤0.5% des GVB-Wertes = Fr. 730'000.00. Fr. Effektiv erforderlich wären 0.75% des GVB-Wertes = 1'095'000.00. Der Bedarf an Unterhaltsarbeiten kann längerfristig nicht reduziert werden. Die Massnahmen können zu Gunsten einer kurzen Entlastung des Budgets auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. In den vergangenen Jahren wurde ein Satz von nur 0.5% angewendet (Ausnahme 2010 = 0.75%). Dadurch besteht zurzeit bereits ein erhöhter Bedarf an Unterhalt.	K 365'000.00 E 0.00	-365'000.00

**Bemerkungen:**

- 1) Das ReAudit Energiestadt mit Busswil und mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss wird 2012 erstmals stattfinden. Der neue Punktestand mit Busswil kann heute noch nicht abgeschätzt werden. Für die Überprüfung des Soll-Standarts 2011 (noch ohne Busswil) wurde mit dem Energieberater eine umfangreiche Erfolgskontrolle durchgeführt. Es wurden knapp 65 Punkte erreicht. Diesem Vorgehen wurde von der Labelstelle Energiestadt zugestimmt.
- 2) Berücksichtigt sind alle Liegenschaften über die eine Energiebuchhaltung geführt wird (Schulanlagen Grentschel, Kirchenfeld, Stegmatt und Herrengasse; Kindergarten Herrengasse, Nelkenweg und Heilbachweg; Gebäude Marktplatz 6 und Bödeli). 2011 werden alle Liegenschaften inkl. Busswil erfasst, damit anschliessend eine flächendeckende Energiebuchhaltung durchgeführt werden kann.
  - Der Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften in Lyss beträgt 133 Mio. Fr., in Busswil 13 Mio Fr., also insgesamt 146 Mio. Fr.
  - Wie bis anhin sind die Kosten der Anlagewartung unter dieser Produktegruppe belastet, die Differenzierung sollte mit dem Neuen Rechnungsmodell ab 2012 möglich sein.

**Produktegruppe 313: Tiefbau**



**Verantwortung:** BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

**Produkte:**

- 3131 Verkehrsanlagen
- 3132 Öffentliche Grünanlagen
- 3133 Fliessgewässer
- 3134 Logistik

**Aufgaben:**

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fliessgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fliessgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

<b>Daueraufgaben</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
<b>Umschreibung:</b> 3131 Verkehrsanlagen			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≤0.5 ≥ 90 %	
<b>Umschreibung:</b> 3132 Öffentliche Grünanlagen			
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährlicher. Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	
Die Werterhaltung bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: öffentliche Grünanlagen Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≤0.50 ≥ 90 %	
<b>Umschreibung:</b> 3134 Logistik			
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
3131 Verkehrsanlagen						
Realisierte Neuanlagen (m <sup>2</sup> )	930	2'350	2'800	0	2'000	2'000
Realisierte Ausbauten (m <sup>2</sup> )	4'750	0	40	4'096	2'000	2'000
Realisierte Erneuerungen (m <sup>2</sup> )	6'190	1'170	4'380	19'200	1'500	1'500
Walterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	120'500	322'000	450'000	600'000	622'500	622'500

<b>Projekte / Investitionen</b>		
<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>
Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Velokonzept und anschliessend Verkehrskonzept 2. Priorität gemäss Umsetzungsprogramm realisieren</li> </ul>	2010 - 2013	
Der ESP Lyss Bahnhof gemäss Richtplanung sukzessive umsetzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich, Monopoliplatz/Bangerterpark (Bus, P+R, B+R) mit Fuss- und Radwegverbindungen etappenweise ausführen</li> <li>• Im Bereich West die Erschliessung Steinweg abgestimmt auf die privaten Bauvorhaben realisieren</li> </ul>	2010 und später 2010-2012	
Erschliessungsanlagen Ueberbauungsgebiet Beundengasse – Kappelenstrasse etappenweise realisieren	2010-2013	
Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraums unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumkonzept Lyssbachraum mit jährlichen Massnahmeschritten umsetzen</li> <li>• Pflegeplan des öffentlichen Grünraums erarbeiten und sukzessive umsetzen</li> </ul>	2010-2013 2010-2013	
Den Hochwasserschutz Lyssbach mittelfristig wirksam sicherstellen und die Aufwertungsmassnahmen abschliessen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lyssbach-Stollenprojekt abschliessen und Finanzierung für Realisierung ab 2010 sicherstellen</li> </ul>	2010-2012	
Schulweg Buswil – Lyss sicherstellen	Bis 2013	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

<b>Produktgruppenbudget</b>	<b>Rechnung 08</b>	<b>Rechnung 09</b>	<b>Rechnung 10</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Kosten	2'448'752.27	2'803'362.92	3'046'685.40	3'290'900.00	3'476'200.00
Erlöse	-274'739.50	-339'172.62	-303'449.85	-310'500.00	-365'500.00
3131 Kosten		1'850'290.95	2'122'995.80	2'242'350.00	2'398'050.00
3131 Erlös		-336'213.62	-292'984.85	-306'500.00	-361'500.00
3132 Kosten		529'790.86	489'799.60	479'660.00	481'900.00
3132 Erlös		-0.00	-0.00	-500.00	-500.00
3133 Kosten		423'281.11	433'890.00	568'890.00	596'250.00
3133 Erlös		-2'959.00	-10'465.00	-3'500.00	-3'500.00
3134 Kosten		0.00	0.00	0.00	0.00
3134 Erlös		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>2'174'012.77</b>	<b>2'464'190.30</b>	<b>2'743'235.55</b>	<b>2'980'400.00</b>	<b>3'110'700.00</b>

#### **Anteil Gemeinkosten**

**94'580.00**

**99'340.00**

#### **Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrkosten Beitrag an Gemeindeverband alte Aare Fr. 40'000.00, Unterhalt übrige Fliessgewässer Fr. 30'000.00.
- Mehrkosten öffentliche Beleuchtung; Stromkosten, Neuanlagen und Unterhalt Fr. 160'000.00.
- Mehrkosten Strassenreinigung/Winterdienst Fr. 100'000.00 (Anpassung aus Erfahrung Rechnung 2010).
- Minderkosten Unterhalt an Verkehrsanlagen Fr. 205'000.00 (eingesetzte Unterhaltsmittel 0.50% statt 0.75%).

**Variante**

Variantenbeschrieb	Leistungsauswirkungen	Kosten/Erlöse	Budgetergebnis
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen			
Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen von ≤0.5 auf ≤0.75 erhöhen.	Die Aufarbeitung der angestauten Sanierungsmassnahmen würde nicht weiter verzögert Es ist zu beachten, dass für die Anlagesicherheit und Sicherstellung der Werkeigentümergeverantwortung entsprechende Mittel unumgänglich sind.	K: 207'500.00 E: 0.00	-207'500.00

**Bemerkungen:**

**Produktgruppe 314: Entsorgung**

**Verantwortung:** BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias  
**Stellvertretung:** SachbearbeiterIn Tiefbau Thies Andreas

**Produkte:**

3141 Abwasserentsorgung  
 3142 Abfallentsorgung

**Aufgaben:**

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

<b>Daueraufgaben</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
<b>Umschreibung:</b> 3141 Abwasserentsorgung			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage der Allgemeinen Entwässerungsplanung GEP 2003 und GEP 2010 Dorfteil Busswil	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen  Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	0.5  ≥ 90 %	
<b>3142 Abfallentsorgung</b>			
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle  Aussensammelstelle  Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1  Anzahl: 1  Anzahl: 1	
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>3141 Abwasseranlagen</b>						
• Realisierte Neuanlagen (m')	330	680	175	0	250	250
• Realisierte Ausbauten (m')	0	0	0	0	250	250
• Realisierte Erneuerungen (m')	218	0	130	284	250	250
• Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	174'200	305'000	305'000	305'000	305'000	305'000
<b>3142 Abfallentsorgung</b>						
• Brennbare Abfälle (t)	2'639	2'628	2'767	2'699	2'750	2'750
• Kompostierbare Abfälle (t)	1'485	1'535	1'660	1561	1'800	1'800
• Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'423	1'327	1'258	1'225	1'550	1'550

<b>Projekte / Investitionen</b>		
<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>
Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen. Die Neu- und Ersatzinvestitionen im Abwasserwesen abgestimmt auf die Schadenstufe 1 (Massnahmen dringend und innert 5 Jahren durchführen) und Schadenstufe 2 (Massnahmen mittelfristig und innert 10 Jahren durchführen) gemäss Umsetzungsprogramm GEP tätigen.	2010-2013	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

<b>Produktgruppen</b>	<b>Rechnung 08</b>	<b>Rechnung 09</b>	<b>Rechnung 10</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Kosten	3'325'409.37	3'851'325.34	3'711'131.92	3'970'030.00	4'405'270.00
Erlöse	-3'809'751.07	-4'014'176.92	-3'956'692.89	-4'231'300.00	-4'552'300.00
3141 Kosten		2'441'434.45	2'161'340.45	2'566'030.00	2'944'830.00
3141 Erlös		-2'499'033.17	-2'462'442.96	-2'665'800.00	-2'914'000.00
3142 Kosten		1'409'890.89	1'549'791.47	1'404'000.00	1'460'440.00
3142 Erlös		-1'515'143.75	-1'494'249.93	-1'565'500.00	-1'638'300.00
<b>Saldo</b>	<b>-484'341.70</b>	<b>-162'851.58</b>	<b>-245'560.97</b>	<b>-261'270.00</b>	<b>-147'030.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>50'950.00</b>	<b>57'580.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrkosten Unterhalt Abwasserentsorgung Fr. 60'000.00.
- Mindererlös Verrechnete Zinsen Spezialfinanzierung Abwasser Fr. 50'000.00.

**Bemerkungen:**

## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen:

- Gemeindegesetz
- Gemeindeverordnung
- Polizeigesetz des Kantons Bern
- Bürgerrechtsgesetzgebung
- Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzgebung
- Gemeindeordnung
- Verwaltungsverordnung
- Polizeireglement der Gemeinde Lyss
- Bestattungs- und Friedhofreglement
- Grabmalvorschriften
- Parkplatzreglement
- weitere relevante Gesetzeserlasse von Bund und Kanton

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010-2013

- Lyss fördert die öffentliche, soziale und wirtschaftliche Sicherheit
- Lyss ist Regionalzentrum und fördert die Zusammenarbeit in der Region
- Lyss unterstützt die Entwicklung seines Wirtschaftsstandortes und die Attraktivität seines Zentrums

Kennziffern	2007	2008	2009	2010
• Fundmeldungen/Anzeigen	352	204	149	135
• Radarmessungen	28	43	56	57
• Siegelungsprotokolle	78	82	88	89
• Lotto-/Tombolabewilligungen	20	14	12	
• Signalisationsaufträge	36	32	38	56
• Anzahl Mutationen Einwohnerkontrolle	1'895	2'097	2'320	2'148
• Beschaffen Ausweispapiere CH	1'343	1'266	1'210	213
• Anzahl Handlungen Fundbüro	461	475	471	386
• Einbürgerungen (Lyss/übrige Gemeinden)	23/48	22/61	29/46	18/45

## Produktegruppen

		Rechnung		Voranschlag	
		2010	2011	2012	
Produktegruppe Sicherheit	K	1'363'228.85	1'701'290.00	1'766'950.00	
	E	- 393'664.15	- 377'100.00	- 370'500.00	
Produktegruppe Friedhof + Bestattung	K	458'248.95	416'150.00	443'330.00	
	E	-13'551.55	- 9'500.00	- 10'500.00	
Produktegruppe Liegenschaften	K	199'448.50	197'680.00	180'330.00	
	E	- 2'597'830.15	- 2'785'400.00	- 2'673'300.00	
Produktegruppe Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen	K	1'031'970.20	1'441'110.00	1'481'020.00	
	E	- 871'288.60	- 826'300.00	- 954'500.00	
<b>Saldo Produktegruppen</b>					
<b>Abteilung</b>					
<b>Sicherheit+Liegenschaften (netto)</b>		<b>-823'437.95</b>	<b>-242'070.00</b>	<b>-137'170.00</b>	

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

**Produktegruppe 411: Sicherheit / Polizeiinspektorat**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Peter Thomas  
**Stellvertretung:** AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

**Produkte:**

- 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas
- 4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- 4113 Verkehrssicherheit
- 4114 Verwaltungspolizei
- 4115 Gewerbepolizei
- 4116 Siegelungswesen
- 4117 Registerführung

**Aufgaben:**

- Regelmässige Detailabsprachen mit der Kantonspolizei gemäss Leistungsvertrag
- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Hebung der Verkehrssicherheit durch Planung, Prävention und Kontrolle
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Bewilligungen, Amts- und Vollzugshilfe etc.
- Gesetzliche Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas			
Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen, Permanente Einsatzbereitschaft, Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden, Kontrolle des ruhenden Verkehrs	Sicherheitsdienst: Kontrolle öffentliche Sicherheit Kontrolle ruhender Verkehr	280 Stellenprozent  940 Std./Jahr 985 Std./Jahr	
<b>Umschreibung:</b> 4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit			
Messen des subjektiven Sicherheitsgefühls	Jährliche Bevölkerungsumfrage	85% fühlen sich sicher	
Präventive Präsenz in der Öffentlichkeit durch das Polizeiinspektorat	Infoanlass zu einem bestimmten Thema	jährlich	
<b>Umschreibung:</b> 4113 Verkehrssicherheit			
Funktion der Rotlichtanlagen	Reaktionszeit ab Eingang einer Defektmeldung	1 Stunde	
<b>Umschreibung:</b> 4114 Verwaltungspolizei			
Exmission (Verfügte Räumung) durchführen	Kostendeckung	100%	
<b>Umschreibung:</b> 4115 Gewerbepolizei			
Gewerbepolizeiliche Aufsicht	Diverse Kontrollen im Bereich der Gewerbepolizei	30 Std./Jahr	
<b>Umschreibung:</b> 4116 Siegelungswesen			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben des Siegelungswesen durchführen	Erledigungsfrist	Innert 7 Arbeitstagen	
<b>Umschreibung:</b> 4117 Registerführung			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen	Erledigungsfrist	Innert 7 Arbeitstagen	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	44	45	39	48	48	46
Geschwindigkeitskontrollen	28	43	56	40	40	42
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	685 Std	557 Std	372	378	620	620
Patrouillen	2294	1992	2052	2026	2000	2000
Kontrollen	1401	1295	1222	1343	1450	1450

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Parkplatzreglement	Nach Ortsplannungsrevision (2012)	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	1'314'008.77	1'297'015.14	1'363'228.85	1'701'290.00	1'766'950.00
Erlöse	-498'059.15	-455'934.14	-393'664.15	-377'100.00	-370'500.00
4111 Kosten			345'912.00	400'000.00	440'000.00
4111 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
4112 Kosten		129'799.10	104'400.00	218'860.00	72'940.00
4112 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4113 Kosten		269'596.51	174'152.70	307'210.00	194'130.00
4113 Erlöse		-215'570.64	-239'438.20	-240'500.00	-240'300.00
4114 Kosten		236'575.53	149'843.65	246'520.00	426'800.00
4114 Erlöse		-38'275.10	-40'799.00	-36'500.00	-34'800.00
4117 Kosten		661'044.00	588'920.50	528'700.00	633'080.00
4117 Erlöse		-202'088.40	-113'426.95	-101'100.00	-95'400.00
<b>Saldo</b>	<b>248'394.67</b>	<b>841'081.00</b>	<b>969'564.70</b>	<b>1'324'190.00</b>	<b>1'396'450.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>443'350.00</b>	<b>574'300.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrkosten Anschaffung Geräte (u.a. Geschwindigkeitsanzeige) Fr. 20'000.00.
- Mehrkosten Signalisationen/Bodenmarkierungen Fr. 10'000.00.
- Mehrkosten Dienstleistungen ruhender Verkehr Fr. 10'000.00.
- Mehrkosten Personal Fr. 10'000.00. (Entlastung PG 414)

**Bemerkungen:**

**Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung**



**Verantwortung:**  
**Stellvertretung:**

AbteilungsleiterIn  
Abteilungsleiter Stv.

Peter Thomas  
Gautschi Christian

**Produkte:**

- 4121 Friedhofverwaltung
- 4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

**Aufgaben:**

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen
- Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen

<b>Daueraufgaben</b>			
<b>Umschreibung:</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
4121 Friedhofverwaltung			
Bestattungen durchführen	Anzahl pro Tag	Max. 2	
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung			
Pflege der Friedhofanlage	Aufwand	552 Std. / Jahr	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Bestattungen	83	94	99	103	90	95

<b>Projekte / Investitionen</b>		
<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>
Überarbeitung Friedhofreglement	2011/12	

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

<b>Produktegruppenbudget</b>	<b>Rechnung 08</b>	<b>Rechnung 09</b>	<b>Rechnung 10</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Kosten	379'427.13	424'865.42	458'248.95	416'150.00	443'330.00
Erlöse	-11'395.35	-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00	-10'500.00
4121 Kosten		78'279.57	78'583.60	80'250.00	73'330.00
4121 Erlöse		-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00	-10'500.00
4122 Kosten		346'585.85	379'665.35	335'900.00	370'000.00
4122 Erlöse					-0.00
<b>Saldo</b>	<b>368'031.78</b>	<b>416'809.72</b>	<b>444'697.40</b>	<b>406'650.00</b>	<b>432'830.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>22'220.00</b>	<b>23'390.00</b>

<b>Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)</b>
•

**Bemerkungen:**

**Produktgruppe 413: Liegenschaften**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Peter Thomas  
**Stellvertretung:** Abteilungsleiter Stv. Gautschi Christian

**Produkte:**

- 4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)
- 4132 Betrieblicher Unterhalt

**Aufgaben:**

- Gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplannerische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Störungsfreier Betrieb der Liegenschaften gewährleisten
- Betrieblicher Unterhalt der Liegenschaften
- Umsetzung des „Gebäudestandards 2008“ im Zusammenarbeit mit der Bauabteilung

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)			
Marktgängigkeit der Mietobjekte	Mieterwechsel pro Jahr	Max. 10%	
4132 Betrieblicher Unterhalt			
Betrieblicher Unterhalt	Aufwand Schulhäuser Aufwand Sportzentrum Grien Aufwand Parkschwimmbad Aufwand Seelandhalle	8'614 Std./Jahr 3'112 Std./Jahr 4'055 Std./Jahr 4326 Std./Jahr	
Bewusster Umgang mit der Energie in den Gemeindeliegenschaften	Strom Schulhäuser Strom Sportzentrum Grien Strom Parkschwimmbad Strom Seelandhalle Heizung Schulhäuser Heizung Sportzentrum Grien Heizung Parkschwimmbad Heizung Seelandhalle	659'055 kWh/Jahr 205'016 kWh/Jahr 234'904 kWh/Jahr 751'538 kWh/Jahr 5'651'892 kWh/Jahr Wärmepumpe = Strom - 714'000 kWh/Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Sozialwohnungen	33	33	33	33	33	33
Notwohnungen	2	2	2	2	2	2

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	208'423.80	167'116.40	199'448.50	197'680.00	180'330.00
Erlöse	-2'214'543.87	-2'096'146.23	-2'597'830.15	-2'785'400.00	-2'673'300.00
4131 Kosten		164'307.20	196'516.50	193'080.00	179'730.00
4131 Erlöse		-2'072'570.85	-2'572'339.90	-2'755'400.00	-2'673'300.00
4132 Kosten		2'809.20	2'932.00	4'600.00	600.00
4132 Erlöse		-23'575.38	-25'490.25	-30'000.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>-2'006'120.07</b>	<b>-1'929'029.83</b>	<b>-2'398'381.65</b>	<b>-2'587'720.00</b>	<b>-2'492'970.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>23'010.00</b>	<b>18'260.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mindererlös Entschädigung Kiesabbau Fr. 100'000.00
- Mindererlös Wegfall Mietamt Fr. 30'000.00

**Bemerkungen:**

---

**Produktegruppe 414: Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen**



**Verantwortung:** Abteilungsleiter Peter Thomas  
**Stellvertretung:** Abteilungsleiter Stv. Gautschi Christian

**Produkte:**

- 4141 Gemeindeführungsorgan
- 4142 Feuerwehrorganisation
- 4143 Militär- und Schiesswesen
- 4144 Zivilschutz

**Aufgaben:**

- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von ausserordentliche Lagen
- Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation
- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern
- Sicherstellen der Verbindungen und Koordination zwischen der Gemeinde und der regionalen Zivilschutzorganisation
- Sicherstellen der Sirenenfunktion

<b>Daueraufgaben</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
<b>Umschreibung:</b> 4141 Gemeindeführungsorgan			
Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans ist durch organisatorische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Aufgebot  Weiterbildung	Die Kontaktdaten werden innert 12 Stunden aktualisiert  Zweijahres Rhythmus	
<b>Umschreibung:</b> 4142 Feuerwehrorganisation			
Die Feuerwehr ist durch personelle Massnahmen jederzeit sichergestellt	Anzahl AdF	Mind. 90	
Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist durch geeignete personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Rapporte, Ernstfalleinsätze, Berichte Kreisfeuerwehrenspektoren, Fachverantwortliche und Kreisexperten	Gemäss Vorgaben der GVB, Feuerwehrweisungen FWW vom 01.01.2011. Materielle, personelle und infrastrukturelle Mindestanforderungen, Mobilisierung, Ausbildung, Führung und Einsatz	
Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel der Feuerwehr müssen im Einklang sein.	Kostendeckungsgrad	Mindestens 100 %	
<b>Umschreibung:</b> 4143 Militär- und Schiesswesen			
Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der Schiessstätigkeit	Einsatzbereitschaft der Schiessanlage  Beanstandungen des Schiessoffiziers	mind. 80%  Keine, die die Sicherheit betreffen	
<b>Umschreibung:</b> 4144 Zivilschutz			
Funktionalität der Sirenenalarms sicherstellen	Beanstandungen	keine	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFO- Ernsteinsätze	3	0	0	1	1	
GFO-Schulung	0	1	0	1	0	
Anzahl Verbandsgemeinden GOES	14	14	14	14	17	
Einwohner im Verbandsgebiet GOES	34'281	34'435	34'696	34'900	35'050	35'050
Stellenprozente der Geschäftsstelle	180	175	160/170	160/170	170/180	170/180
Feuerwehr: Ereignisse	175	174	137	153	170	170
Feuerwehr: Einsatzstunden	2851	5379	1394	1933	2000	2000
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6	6
Schusszahlen: 300 m: Vereine	41'535	37'848	44'158	29'297	35'000	35'000
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	21'939	31'549	13'541	0	0	0
Schusszahlen: 25/50m: Verein	11'430	11'704	10'956	9'460	10000	10'000
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'675	1'596	1'910	0	0	0

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Sanierung Kugelfang Schiessanlagen	2012	

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	1'493'675.24	1'121'623.75	1'031'970.20	1'441'110.00	1'481'020.00
Erlöse	-1'049'679.45	-821'109.85	-871'288.60	-826'300.00	-954'500.00
4141 Kosten		0.00	0.00	0.00	0.00
4141 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4142 Kosten		757'984.35	793'163.05	1'080'550.00	1'208'720.00
4142 Erlöse		-741'485.60	-791'042.60	-745'600.00	-884'400.00
4143 Kosten		78'230.10	48'805.90	64'300.00	62'600.00
4143 Erlöse		-39'624.25	-40'246.00	-40'700.00	-30'100.00
4144 Kosten		285'409.30	190'001.25	296'260.00	209'700.00
4144 Erlöse		-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
<b>Saldo</b>	<b>443'995.79</b>	<b>300'513.90</b>	<b>160'681.60</b>	<b>614'810.00</b>	<b>526'520.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>145'550.00</b>	<b>148'600.00</b>

#### Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)

- Minderkosten Beitrag an Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Fr. 44'000.
- Minderkosten Personal Fr. 40'000 (Belastung bei PG 411)

#### Bemerkungen:

# Leistungsauftrag Abteilung Bildung + Kultur

**GGR**

## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen:

- Volksschulgesetz (VSG)
- Volksschulverordnung (VSV)
- Kindergartengesetz (KG)
- Kantonale Gesetzgebung über die Lehreranstellung (LAG) und die Verordnungen und Dekrete
- Gemeindeordnung
- Schulreglement der Gemeinde Lyss vom 1.1.2006 und Richtlinien der Schulkommission
- weitere relevante Gesetzeserlasse von Kanton und Gemeinde (z.B. Gebührenreglement)

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010-2013

- Lyss fördert Bildung, Kultur und Sport in allen Altersklassen
- Lyss fördert die Integration aller Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gesellschaft und Wirtschaft
- Lyss informiert die Bürgerinnen und Bürger offen, ausgewogen und transparent



Kennziffern	2007	2008	2009	2010
• Schüler und Schülerinnen aller Stufen (Volksschule)	1'357	1'327	1'292	1'265
Kindergarten	148	158	150	151
1. – 6- Schuljahr	718	710	692	686
7. – 9. Schuljahr	438	406	394	377
Kleinklassen	7	7	7	6
• Anzahl Lehrkräfte/Stellenprozente	170/7967	159/7593	160/7644	163/7788
• Anzahl Schüler Musikschulen	232	242	245	277
• Beitrag der Gemeinde an die Musikschulen	278'200	374'820	385'960	
• Anzahl SchülerIn / Beitrag an Kanton für 9.SJ, Quarta	24/69'000	35/100'625	34/97'750	
• Beitrag der Gemeinde an den VESA (Verband für ergänzende Schulangebote)	332'357	370'700	280'508	

## Produktgruppen

		Rechnung		Voranschlag	
		2010	2011	2012	
Produktgruppe Betrieb Volksschule	K	1'418'206.12	2'135'235.00	2'138'380.00	
	E	- 255'001.15	- 207'920.00	- 260'000.00	
Produktgruppe Ausserschulische Angebote	K	467'628.35	519'300.00	599'110.00	
	E	- 234'835.65	- 252'730.00	- 255'500.00	
Produktgruppe Bildung	K	385'096.95	518'090.00	413'550.00	
	E	-3'069.00	2'770.00	- 3'000.00	
Produktgruppe Kultur	K	528'557.68	623'210.00	686'830.00	
	E	- 199'011.70	- 84'280.00	114'900.00	
<b>Saldo Produktgruppen</b>					
<b>Abteilung Bildung + Kultur (netto)</b>		<b>2'107'571.60</b>	<b>3'248'135.00</b>	<b>3'204'470.00</b>	

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

**Produktegruppe 611: Volksschule**



**Verantwortung:**Abteilungsleiter  
**Stellvertretung:** Sekretariatsleiterin  
 Pädagogisch

Christian Lehmann  
 Karin Platter  
 Rolf Burkhard

**Produkte:**

- 6111 Obligatorischer und fakultativer Unterricht
- 6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6113 Kulturangebot
- 6114 Gesundheitsprävention

**Aufgaben:**

- Die Schule fördert die Schüler und Schülerinnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz im Bezug auf Schulraum, Material und Lernmittel.
- Verankerung der Schule in der Gemeinde.
- Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.
- Sicherstellen der Qualitätsentwicklung der Schule
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek und ein kulturelles Angebot.
- Sekretariat der Volksschule sicherstellen.

<b>Daueraufgaben</b>			
<b>Umschreibung:</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll)</b>	<b>Standards (ist)</b>
<i>6111 Obligatorischer und fakultativer Unterricht</i>			
Fördern von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert.  Jede Schulabgängerin / jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II.	Keine gutgeheissenen Beschwerden  100%	
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Schulraum inkl. Ausstattung für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Material und Lehrmittel für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz,	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	
<i>6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe</i>			
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	Schüler + Schülerinnen können an den angebotenen gemeinschaftsfördernden Anlässen regelmässig teilnehmen	100%	
<i>6113 Kulturangebot</i>			
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek	Die Schüler + Schülerinnen haben Zugang zur Schulbibliothek.	Schulbibliothek pro Schulstandort	
Die Gemeinde Lyss gewährleistet ein kulturelles Angebot	Alle Schüler + Schülerinnen haben regelmässig Zugang zu kulturellen Angeboten.	1 Anlass jährlich pro Schüler + Schülerin	
<i>6114 Gesundheitsprävention</i>			
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	

6111 - 6114			
Umfrage bei den Eltern zur Zufriedenheit mit der Schule jeweils im 3. Legislaturjahr	Grad der Zufriedenheit	80%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
SchülerInnen an Schule Lyss total	1'357	1'327	1'292	1'265	1487	1458
SchülerInnen Kindergarten	148	158	150	151	233	227
SchülerInnen 1. – 6. Klasse	718	710	692	686	792	767
SchülerInnen 7. - 9. Klasse	438	406	394	377	462	464
Klassen	66	65	63	62	75	75
IBEM: Klassen zur besonderen Förderung:						
SchülerInnen	53	53	56	51	25	29
Klassen	7	7	7	6	3	3
GU Quarta: Schüler/innen	24	35	34	31	32	32
GU Quarta: Kosten	69'000	100'625	97'750	89'125	92'000	92000
SchülerInnen Sek Dotzigen						31
Mitarbeitende: Lehrpersonen	170	159	160	163	170	175
Mitarbeitende: Stellenprozente	7967%	7593%	7644%	7788	7931	8200

(IBEM: Integration und besondere Massnahmen)

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
<b>Projektziel</b>		
Elternmitarbeit überprüfen und weiterentwickeln	2011/12	
Konsolidierung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben.	SJ 2010/11/12	
Erarbeiten der Bildungsstrategie Lyss als Planungsgrundlage zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben und Entwicklung der Schule. Umsetzen erster Massnahmen *	2010/2011/2012	
Fusion Buswil – Lyss	2010 - 13	
* LIFT; Projekt zur Unterstützung der Berufswahlvorbereitung	2011 - 2014	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget*	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	1'165'781.30	1'181'016.49	1'418'206.12	2'135'235.00	2'138'380.00
Erlöse	-259'401.00	-202'361.30	-255'001.15	-207'920.00	-260'000.00
<b>Saldo</b>	<b>906'380.30</b>	<b>978'655.10</b>	<b>1'163'204'97</b>	<b>1'927'315.00</b>	<b>1'878'380.00</b>

**Anteil Gemeinkosten**

**144'353.00      133'230.00**

\*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

<b>Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)</b>
• Mehrerlös Schulgeldern von auswärtigen Schülern Sekundarstufe 1 Fr. 35'000.00.

**Bemerkungen:**

Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Auslagen für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen betr. Unterricht (Pädagogik) definiert der Kanton. Die Führung der Schule ist in der Verantwortung der Gemeinde.

\* Der Kanton Bern definiert in verschiedenen Formen Anforderungen an Schulraum und Infrastruktur:

- Volksschulverordnung VSV
- Lehrplan
- Amtliches Schulblatt; Publikation der obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel
- Handbuch Schulraumplanung Kanton Bern
- Kindergarten/Volksschule; Planungsgrundlagen
- Grundsätze und Richtlinien für diversen speziellen Unterricht wie Integration fremdsprachiger Schüler/innen, Begabtenförderung, IBEM

**Produktgruppe 612: Schulergänzende Angebote**



**Verantwortung:** Abteilungsleiter  
**Stellvertretung:** Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann  
 Karin Platter

**Produkte:**

- 6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
- 6122 Aufgabenhilfe
- 6123 Tagesschule

**Aufgaben:**

- Freiwilligen Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich anbieten um den Schüler + Schülerinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.
- Sicherstellung der Organisation und administrative Unterstützung der verschiedenen Angebote.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> 6121 <i>Freiwillige Kurse im Sport, Sprach- und Kulturbereich</i>			
Alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angebote Kurse werden benützt. Kursangebot pro Bereich.	Minimalteilnehmerzahl erreicht In einzelnen Bereichen mehrere Kurse	
<b>6122 Aufgabenhilfe</b>			
Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten. Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	1 – 2 Nachmittage pro Woche 2 – 4 Kinder	
<b>6123 Tagesschule</b>			
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	
Betriebsführung	Kostendeckungsgrad	70%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen	670	633	663	778	780	780
Teilnehmende in Aufgabenhilfe	150	140	184	142	150	150
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF	11'100	8'100	11'100 <sup>2</sup>	11'100 <sup>2</sup>	-	-
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung ERZ					17'000 <sup>2</sup>	28'000
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)	2664 <sup>1</sup>	7492.5	11'035	16'635	28'000	32'000
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr	35	40	46	85	87	90

<sup>1</sup> Aug – Dez 2007

<sup>2</sup> Bewilligung GEF 01.01. – 31.07.2010 mit Verlängerung bis 31.07.2010  
 Bewilligung ERZ 01.08.2010 – 31.07.2011

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
<b>Projektziel</b>		
Fördern der Kurse im Kulturbereich	2010/11/12	
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	

Produktgruppenbudget*	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	299'205.05	371'718.05	467'628.35	519'300.00	599'110.00
Erlöse	-174'331.05	-210'509.17	-234'835.65	-252'730.00	-255'500.00
<b>Saldo</b>	<b>124'874.00</b>	<b>161'208.88</b>	<b>232'792.70</b>	<b>266'570.00</b>	<b>343'610.00</b>

**Anteil Gemeinkosten**

\*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

**35'130.00**

**37'320.00**

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrkosten Tagesschule netto Fr. 80'000.00.

**Bemerkungen**

**Produktgruppe 613: Bildungsinstitutionen**



**Verantwortung:** Abteilungsleiter  
**Stellvertretung:** Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann  
 Karin Platter

**Produkte:**

Keine

**Aufgaben:**

- Leistungsvereinbarung und Controlling mit dem Verein Musikschule Lyss: sicherstellen des Betriebs gemäss kantonalem Dekret resp. neuer Gesetzgebung.
- Finanzierung einzelner Schüler/innen an weiteren Musikschulen gemäss kantonalem Dekret sicherstellen resp. neuer Gesetzgebung.
- Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.
- Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen am Standort Lyss.
- Unterstützen des HKS (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b> Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen resp. neuer Gesetzgebung	Die gesetzlichen Mindestforderungen sind erfüllt.	100%	
Fördern des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur HKS	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	
Kooperation mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus Kooperationsprojekt liegen vor.	1 Projekt/Jahr	
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	Konkretes Projekt	1 Projekt/Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Schüler + Schülerinnen der Musikschulen/Unterrichtseinheiten	232 / 179.034	242 / 193.350	235 / 187.750	277 / 203.96	245 / 193.00	250 / 196.00

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	2011/12	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	854'061.10	771'416.40	385'096.95	518'090.00	413'550.00
Erlöse	-37'361.10	-3'348.00	-3'069.00	-2'770.00	-3'000.00
<b>Saldo</b>	<b>816'700.00</b>	<b>768'068.40</b>	<b>382'027.95</b>	<b>515'320.00</b>	<b>410'550.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>34'870.00</b>	<b>25'830.00</b>

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minderkosten Beitrag an Musikschulen Fr. 90'000.00, höherer Finanzierungsanteil durch Kanton (jedoch Kompensation über Mehrbelastung FILAG)</li> </ul>

**Bemerkungen:**

**Produktegruppe 614:**

**Kultur**



**Verantwortung:** Abteilungsleiter  
**Stellvertretung:** Kultursekretärin

Christian Lehmann  
 Esther Gasparini

**Produkte:**

- 6141 Gesellschaft und Kultur
- 6142 Gemeindebibliothek
- 6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

**Aufgaben:**

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten (z.B. Augustfeier).
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest für alle Lysserinnen und Lysser bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen
- Den Tourismus in Lyss unterstützen.
- Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist)
<b>Umschreibung:</b>			
<i>6141 Gesellschaft und Kultur</i>			
Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach	
Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben	Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung erfüllen	100%	
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert die kulturelle Ausprägung von Lyss. Regelmässige Umfrage im dritten Legislaturjahr bei den Vereinen zu den Dienstleistungen der Gemeinde.	Grad der Zufriedenheit.	80%	
<i>6142 Gemeindebibliothek</i>			
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand	10 %	
	Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte Lyss	16%	
	Kostendeckungsgrad	50%	
<i>6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe</i>			
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	Fr. 2.80/Einwohner	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anlässe	7	8	8	10	9	8
Medienbestand	20'797	21'930	20'201	23'092	22'000	22000
Ausleihe	112'812*	159'847	143'343	131'565	145'000	14500
Mitglieder	1365	1413	1563	1590	1600	1620
Projekte Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	12	10	13	10	10	8
Unterstützte kulturelle Anlässe	5	5	8	5	5	5

\*Hochwasser

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
KulturTour institutionalisieren*	2011/12	
Kulturstrategie definieren*	2011 / 12	
Richtlinien für Vereinsbeiträge*	2010 - 12	
Durchführung kultureller Anlässe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget*	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	319'080.12	534'318.28	528'557.68	623'210.00	686'830.00
Erlöse	-14'064.90	-94'048.75	-199'011.70	-84'280.00	-114'900.00
<b>Saldo</b>	<b>305'015.22</b>	<b>440'269.53</b>	<b>329'545.98</b>	<b>538'930.00</b>	<b>571'930.00</b>

**Anteil Gemeinkosten**

42'050.00

42'820.00

\*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)
•

**Variante**

Variantenbeschrieb	Leistungsauswirkungen	Kosten/Erlöse	Budgetergebnis
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien			
Kostendeckung 60%.	Kürzung der Öffnungszeiten um 10 % Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 40% Reduktion Anschaffungen um 10 % Weglassen von Werbung und Veranstaltungen Aufheben Angebot interkulturelle Bibliothek  Leistungsauswirkungen und mögliche Folgen: Weniger Öffnungszeiten sind unattraktiv. Es kann ein Mitgliederschwund daraus resultieren. Weniger Mittel für die Anschaffung von Medien führen zu einem weniger aktuellen und weniger attraktiven Angebot. Es ist möglich, dass sich einzelne Kundinnen und Kunden nach Biel ausrichten. Erhöhung der Mitgliederbeiträge bei gleichzeitiger Reduktion des Angebots kann zu Mitgliederschwund führen. Die Interkulturelle Bibliothek wurde erst kürzlich in die Bibliothek integriert. Die Aufhebung benötigt die Änderung des Zweckartikels des Reglements. Fremdsprachige Einwohnerinnen und Einwohner müssten sich nach Biel orientieren.	K -18'990.00 E 23'000.00	41'990.00

\* 50% Kostendeckungsgrad werden bereits ab 2011 nicht mehr erreicht:

Erhöhung der Lohnnebenkosten (durch BVG-Pflicht)

...Integration der interkulturellen Bibliothek (mehr Aufwand, keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge)

**Bemerkungen:**

## Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen:

- Bundesverfassung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch
- Staatsverfassung
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches
- Eidg. Asylgesetz
- Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe
- Gesetz über die fürsorgerische Freiheitsentziehung und andere Massnahmen der persönlichen Fürsorge
- Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder
- Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe
- Steuerungskonzept in der institutionellen Sozialhilfe im Kanton Bern
- Steuerungskonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern
- Datenschutzvorschriften Bund, Kanton, Gemeinde
- Gemeindeordnung
- Reglement über die ständigen Kommissionen der Gemeinde Lyss
- weitere relevante Gesetzeserlasse und Verordnungen von Bund und Kanton

## Zielsetzungen gemäss Leitbild 2010 - 2013

- Lyss fördert die öffentliche, soziale und wirtschaftliche Sicherheit
- Lyss fördert die Integration aller Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gesellschaft und Wirtschaft
- Lyss informiert die Bürgerinnen und Bürger offen, ausgewogen und transparent
- Lyss ist Regionalzentrum und fördert die Zusammenarbeit in der Region
- Lyss unterstützt die Entwicklung seines Wirtschaftsstandortes und die Attraktivität seines Zentrums
- Lyss stimmt die Infrastrukturanlagen auf die Entwicklung der Gemeinde ab
- 

## Kennziffern

	2007	2008	2009	2010
• Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6
• Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	390 / 58	399 / 44	384 / 45	409 / 45
• Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16
• Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft Lyss und Anschlussgemeinden	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19
• Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	130 / 31	132 / 29	126 / 31	130 / 34
• Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton				
– im Bereich der Sozialarbeit	720%	780%	780%	
– im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit	300%	510%	580%	590%
• Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	1.7%	1.7%	2.9%	2.5%
• Anzahl Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahme	12.5%	15.10%	18.4%	18.3%
• Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	16	16	17	15



	2007	2008	2009	2010
• Asylwesen				
– Asylsuchende im PAG-Aarberg	97	74	76	
– davon Anzahl Asylsuchende mit Aufenthalt im Durchgangszentrum Kappelen-Lyss	125	145	142	
– in Wohnungen der Gemeinde Lyss	19	23	16	
• Verein „Kindertagesstätte Lyss“				
– Kindertagesstätte Uhunäsch. Anzahl bewilligte Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	40 / 106	41 / 102	40 / 104	40/102
– Tageselternvermittlung Lyss/Aarberg. Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	14 / 41	20 / 56	21 / 60	21 / 102

### Produktegruppen

		Rechnung		Voranschlag	
		2010	2011	2012	
Produktegruppe Soziale Sicherung	K	15'861'652.10	17'008'730.00	17'372'480.00	
	E	- 15'798'366.70	- 17'008'000.00	-17'501'000.00	
Produktegruppe Vormundschaft	K	354'762.40	495'540.00	401'040.00	
	E	- 26'160.00	-31'000.00	- 31'000.00	
Produktegruppe Angebote institutionelle Sozialhilfe	K	1'532'181.15	1'436'820.00	1'614'850.00	
	E	- 778'206.55	-860'400.00	- 957'200.00	
<b>Saldo Produktegruppen</b>					
<b>Abteilung Sozialdienste (netto)</b>		<b>1'145'862.40</b>	<b>1'041'690.00</b>	<b>899'170.00</b>	

Der Leistungsauftrag bezieht sich auf sämtliche Leistungsbereiche der Abteilung. Er gilt vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. Oktober 2011.

**Produktegruppe 711: Soziale Sicherung**



**Verantwortung:** BereichsleiterIn Sozialberatung  
**Stellvertretung:** AbteilungsleiterIn

Setz Marcel  
 Lüthi Heinz

**Produkte:**

- 7111 Sachhilfe/Beratung
- 7112 Alimentenwesen

**Aufgaben:**

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten<sup>1</sup>.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen<sup>2</sup>.
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen

<b>Daueraufgaben</b>			
<b>Umschreibung:</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll):</b>	<b>Standards (ist):</b>
7111 Sachhilfe/Beratung			
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten <sup>2</sup>	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	Höchstens 3 innert 12 Monaten	
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	
7112 Alimentenwesen			
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	100%	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6	100 / 18	100/18
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	390 / 58	399 / 44	384 / 45	409 / 45	450 / 55	450/55
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	12,5 %	12,8 %	14,3 %	18.3 %	20 %	20 %
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	130 / 31	133 / 29	126 / 31	130 / 34	170 / 35	170//35
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	1,7 %	2 %	2,9 %	2,5 %	2,6 %	2,6 %

**Projekte / Investitionen**

<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>
Keine		

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	13'940'384.42	14'205'073.78	15'861'652.10	17'008'730.00	17'372'480.00
Erlöse	-14'059'568.04	-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00	-17'501'000.00
7111 Kosten		14'131'887.58	15'789'842.10	16'920'490.00	17'290'710.00
7111 Erlös		-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00	-17'501'000.00
7112 Kosten		73'186.20	71'810.00	88'240.00	81'770.00
7112 Erlös		-0.00		-0.00	-0.00
<b>Saldo</b>	<b>-31'819.22</b>	<b>-222'487.82</b>	<b>63'285.40</b>	<b>730.00</b>	<b>-128'520.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>553'860.00</b>	<b>529'930.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Der Kanton übernimmt zu Lasten des Lastenausgleichs Sozialhilfe zusätzliche 20% an den Kosten des Administrativpersonals

**Bemerkungen:**

- <sup>1</sup> Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten
- <sup>2</sup> Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

- Die Rechnungs-/Voranschlagsbeträge sind zusammengesetzt aus den Bevorschussungen der individuellen und institutionellen Sozialhilfe. Mit dem Beitrag des Kantons werden diese Posten grundsätzlich neutralisiert. Die Saldodifferenz kann damit begründet werden, dass der gesamte Beitrag des Kantons an die Personalkosten hier verbucht ist, jedoch ein Teil der Leistungserbringung über andere Produktgruppen belastet ist.

**Produktegruppe 712: Vormundschaft**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz  
**Stellvertretung:** AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

**Produkte:**

7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung

**Aufgaben:**

- Den Vollzug des Vormundschaftswesens gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen<sup>1</sup>.

<b>Daueraufgaben</b>			
<b>Umschreibung:</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standard (soll):</b>	<b>Standard (ist):</b>
7121 Vormundschaftliche Abklärungen Vormundschaftliche Mandatsführung			
Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	90% halten einer Überprüfung stand	
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben <sup>2</sup>	Anteil	Mindestens 40 % s. Bemerkungen	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahme</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16	95 / 20	110/20
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19	155 / 20	160/20

<b>Projekte / Investitionen</b>		
<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>

\*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

<b>Produktegruppenbudget</b>	<b>Rechnung 08</b>	<b>Rechnung 09</b>	<b>Rechnung 10</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Budget 2012</b>
Kosten	384'565.08	333'189.19	354'762.40	495'540.00	401'040.00
Erlöse	-9'060.00	-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00	-31'000.00
7121 Kosten		331'123'29	349'892.40	495'540.00	401'040.00
7121 Erlöse		-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00	-31'000.00
<b>Saldo</b>	<b>375'505.08</b>	<b>308'117.74</b>	<b>328'602.40</b>	<b>464'540.00</b>	<b>370'040.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>171'200.00</b>	<b>153'370.00</b>

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Minderkosten direkte Personalkosten Fr. 80'000.00 (Anpassung aus Erfahrung Rechnung 2010)

**Bemerkungen:**

<sup>1</sup> Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

<sup>2</sup> Auffallende Zunahme von komplexen vormundschaftlichen Mandaten, welche die Einsetzung von Privatpersonen als vormundschaftl. Mandatsträger ausschliesst

Die unter dieser Produktegruppe belasteten Personalkosten werden zum Teil via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückvergütet. Die Verbuchung erfolgt über die Produktegruppe 711 Soziale Sicherung.

**Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe**



**Verantwortung:** AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz  
**Stellvertretung:** AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

**Produkte:**

- 7131 Angebote für Kinder
- 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- 7134 Angebote für Seniorinnen und Senioren

**Aufgaben:**

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUHA, 3-jähriger Pilot i.S. Ferienbetreuung für Kinder)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Leistungsvertrag bei der Pro Senectute Seeland
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitkranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

<b>Daueraufgaben</b>	<b>Indikatoren:</b>	<b>Standards (soll):</b>	<b>Standards (ist):</b>
<b>Umschreibung:</b> 7131 Angebote für Kinder 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene			
Kosten-Nutzenverhältnis der Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	
7131 Angebote für Kinder 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene 7134 Angebote für SeniorInnen			
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (inkl. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedvertragsablauf	

<b>Kennzahlen</b>	<b>Effektive Werte</b>				<b>Annahmen</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Kindertagesstätte „Uhunäsch“:						
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	40 / 106	40 / 102	40 / 104	40/102	40 / 120	50/150
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	14 / 41	20 / 56	21 / 60	21 / 102	30 / 75	30/75
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:						
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	16	17	17	15	17	17
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton	300 %	510 %	450 %	590 %	770 %	770

**Projekte / Investitionen**

<b>Projektziel</b>	<b>Termin</b>	<b>Stand</b>
Ferienbetreuung (3 Jahre Versuchsbetrieb)	2009 – 2011	

Produktgruppenbudget*	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011	Budget 2012
Kosten	1'178'853.20	835'108.39	1'532'181.15	1'436'820.00	1'614'850.00
Erlöse	-648'991.25	-732'857.35	-778'206.55	-860'400.00	-957'200.00
<b>Saldo</b>	<b>529'861.95</b>	<b>102'251.04</b>	<b>753'974.60</b>	<b>576'420.00</b>	<b>657'650.00</b>
<b>Anteil Gemeinkosten</b>				<b>383'510.00</b>	<b>513'550.00</b>

\*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

**Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget 2011 / 2012)**

- Mehrkosten zusätzliche Selbstbehalte Jugendarbeit Fr. 40'000.00.
- Mehrkosten zusätzliche Angebote Frühsprachförderung (Beitrag an Elternforum) Fr. 8'000.00
- Mehrkosten Ferienbetreuung Fr. 10'000.00.
- Mehrkosten Beitrag an KITA Spital Aarberg (Selbstbehalt FILAG) Fr. 15'000.00.

**Bemerkungen:**